

Sieben.

Internationales Literaturfest



lit.RUHR

17.–22.10.2023

www.lit.ruhr

Herzlich willkommen!

Liebes Publikum,
Literatur vermag es gerade angesichts einer komplexen Weltlage, andere Zugänge zu legen und neue Perspektiven zu öffnen. Sie vermag es auch, zu unterhalten und die federnde Kraft des gesprochenen und gelesenen Wortes zu feiern.

Zum siebten Mal schon lädt die lit.RUHR Sie zu solch einer Feier der Literatur und des Buches ein! Mit herausragenden erzählerischen Stimmen, mit aktuellen Debatten und einem besonderen Augenmerk auf den reichen Erfahrungs- und Erzählungsschatz, den die Region an der Ruhr zu bieten hat, wollen wir der Literatur eine große Bühne schaffen.

Wir bedanken uns bei unseren Förderern und Partnern, die es uns ermöglichen, kontinuierlich und sichtbar stattzufinden, und bei unseren Kooperationspartnern im Kulturbereich, die ganzjährig daran arbeiten, das Ruhrgebiet als lebendige Kulturregion zu erhalten und fortzuentwickeln.

Ein großer Dank gilt auch den mitwirkenden Autor:innen, Schauspieler:innen und Moderator:innen, die unsere Bühnen mit ihren Stimmen und Gedanken füllen. Und nicht zuletzt danken wir Ihnen, liebes Publikum! Wir hoffen, Sie werden auf den folgenden Seiten viele Gründe finden, uns wieder zahlreich zu besuchen. Ihr Team der lit.RUHR

Eröffnung!

Ingeborg Bachmann & Max Frisch

»Wir haben es nicht gut gemacht.«

Mit **Matthias Brandt** & **Sophia Burtscher**

19.30 Uhr

Lichtburg Essen

Kettwiger Straße 36, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 14–26/10–22 (erm.); AK (Endpreise): € 18–32/14–28 (erm.)

Frühjahr 1958: Ingeborg Bachmann – gefeierte Lyrikerin, Preisträgerin der Gruppe 47 und ›Coverstar‹ des SPIEGELS – bringt gerade das Hörspiel »Der gute Gott von Manhattan« auf Sendung. Max Frisch, in dieser Zeit mit Inszenierungen von »Biedermann und die Brandstifter« beschäftigt, schreibt der »jungen Dichterin«, wie begeistert er von ihrem Hörspiel ist. Mit Bachmanns Antwort im Juni 1958 beginnt ein Briefwechsel, der – vom Kennenlernen bis lange nach der Trennung – Zeugnis ablegt vom

Leben, Lieben und Leiden eines der bekanntesten Paare der deutschsprachigen Literatur: Nähe und Distanz, Bewunderung und Rivalität, Eifersucht, Fluchtimpulse und Verlustangst, aber auch die Schwierigkeiten des Arbeitens in einer gemeinsamen Wohnung und die Spannung zwischen Schriftstellerexistenz und Zweisamkeit – die Themen der autobiografischen Zeugnisse sind zeitlos.

Matthias Brandt und **Sophia Burtscher** lesen aus dem Jahrhundertbriefwechsel.

Dienstag, 17.10.



>> 02

Ist bestimmt nur 'ne Phase! Ein Abend übers Kinderkriegen mit **Claudia Michelsen, Rufus Beck** und **Bärbel Schäfer**

19.30 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 26/22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32/28 (ermäßigt)

Geboren worden zu sein: Dieses Schicksal teilen wirklich alle Menschen. Trotzdem sind Geburt und Schwangerschaft von Philosophie und Literatur lange Zeit vernachlässigt worden – oder wurden verschämt umgangen. Dabei bietet das Thema Kinderkriegen ein riesiges Potenzial an Komik, Drama, Glück, Ver zweiflung und Wut. Ein Baby kündigt sich an, und nahezu alle Lebensbereiche verändern sich: der Blick auf die Welt, der Körper, die Beziehung, Freundschaften, das Arbeiten und Geldverdienen

und nicht selten auch das Verhältnis zu den eigenen Eltern.

Claudia Michelsen, Rufus Beck und **Bärbel Schäfer** nähern sich dem Thema mit viel Humor und entdecken das Politische im Privaten.

Ein Abend übers Kinder-Wünschen und Mutterschaft-Bereuen, über Väter in der musikalischen Früherziehung, revoltierende Kleinkinder, weise Pubertierende, Care-Arbeit und die mitunter verstörenden Begegnungen mit anderen Eltern.
Konzept: **Sibylle Dudek**

AufRuhr

Das Magazin der Stiftung Mercator

Demokratie stärken Klimagerecht leben Vielfalt feiern



Wie das geht:

www.aufuhr-magazin.de



Das Magazin der

STIFTUNG
MERCATOR



Expecto Patronum!

25 Jahre Harry Potter in Deutschland

Mit **Rufus Beck**

18 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßigt)

Vor 25 Jahren erschien »Harry Potter und der Stein der Weisen« von J. K. Rowling in Deutschland. Was seitdem geschah, lässt sich wohl nur mit Magie erklären! Die lit.kid.RUHR feiert das Jubiläum mit einer Lesung mit **Rufus Beck**, der in den Hörbüchern Harry, Hermine, Ron, Dumbledore, Snape und dem, dessen Name nicht genannt werden darf, mit seiner unverwechselbaren Stimme Leben eingehaucht hat. Zu hören gibt es lustige und spannende Passagen aus verschiedenen Bänden.

Auf dem Programm stehen ein aufregendes Quidditch-Match, ein chaotischer Besuch der Weasleys bei den Dursleys – und auch Hagrid und Malfoy kommen zu Wort. Damit auf Zollverein noch mehr Hogwarts-Atmosphäre herrscht, sind natürlich alle Potterheads eingeladen, verkleidet zu kommen, und auch Hermies, Rons, Dumbledores und Co. sind herzlich willkommen!
Also: Auf die Besen, fertig, Incendio!

Zeiten Ende – **Harald Welzer**

neue grundlegende Gesellschaftsdiagnose

18 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßigt)

Der Sozialpsychologe **Harald Welzer** (zuletzt »Die vierte Gewalt« mit Richard David Precht) ist ein Experte für Transformation und ein wachsamer Beobachter gesellschaftlicher Bruchlinien. Der gegenwärtigen Situation stellt er ein denkbar kritisches Zeugnis aus: Sinkende Wahlbeteiligung, Kirchenaustritte, fallende TV-Quoten und Zeitungsauflagen zeigen, dass sich viele Menschen von dem Angebot, das ihnen die politische und mediale Öffentlichkeit in Deutschland macht, nicht mehr ange-

sprochen fühlen. Zugleich erhöhen Multi-Krisen und eine immer unsicherere Daseinsvorsorge – Schienenverkehr, die Schulen, die Verwaltung – den Stress der Bürgerinnen und Bürger. Jetzt werde das Erbe von vier Jahrzehnten neoliberaler Fehlsteuerung des Staates als Erosion der materiellen und mentalen Infrastrukturen erkennbar, so Welzer. In seinem neuen Debattenbeitrag **Zeiten Ende** analysiert er die Verhältnisse und ermutigt zum Umdenken.
Mod.: **Susanne Fritz**

Judenfetisch

Mit Deborah Feldman

19.30 Uhr

Schauspielhaus Bochum, Kammerspiele

Königsallee 15, Bochum

VVK (zzgl. Gebühren): € 14–26/10–22 (erm.); AK (Endpreise): € 18–32/14–28 (erm.)

Deborah Feldman wuchs in der chasidischen Satmar-Gemeinde im New Yorker Stadtteil Williamsburg auf. Ihren Ausbruch aus dieser ultraorthodoxen Gemeinde und ihre Emigration nach Berlin verarbeitete sie in der beeindruckenden Biografie »Unorthodox«, die zum Weltbestseller wurde und die Vorlage für die gleichnamige Netflix-Serie bot.

In ihrem neuen Buch setzt sich Feldman mit ihrem kulturellen Erbe und ihrer jüdischen Identität in der Gegenwart aus-

einander: »Wie habe ich es auszuwerten, dass dieses Deutschwerden, worum ich mich so fleißig bemüht habe, mich zu meinem Judentum wieder zurückschob wie zu einer unerfüllten Pflicht, die kein Vertagen mehr duldet?« **Judenfetisch** ist ein berührendes Plädoyer für mehr Gemeinsamkeit über Grenzen hinweg – und eine Ermutung all jener, die sich aus der Falle von Gruppenzwängen befreien wollen, um ihre Identität selbstbestimmt zu definieren.

Mod.: **Shelly Kupferberg**

»Ich brauche einen Liebhaber, der mich am Denken hindert«

Michaela Karl und Anna Thalbach

über Katherine Mansfield

19.30 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 22/18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28/24 (ermäßigt)

Heute von Leser:innen weltweit verehrt, war Katherine Mansfield (1888–1923) zu ihren Lebzeiten vor allem eins: unbeliebt. Anfang des 20. Jahrhunderts kommt die gebürtige Neuseeländerin nach London mit dem Ziel, eine berühmte Schriftstellerin zu werden. Im Dunstkreis der legendären Bloomsbury Group sorgt sie für Furore – und Ärger. Virginia Woolf & Co. empfinden sie als »literarische Unterwelt«, sie selbst hält sich für ein Genie. Gesegnet mit Kreativität, Talent und Humor, schafft sie

in kürzester Zeit ein herausragendes Werk und kämpft zugleich gegen ihre zahlreichen Dämonen an.

Die Bestsellerautorin und großartige Erzählerin **Michaela Karl** zeichnet in **Ich brauche einen Liebhaber, der mich am Denken hindert** ein umfassendes Bild dieser widersprüchlichen Künstlerin Katherine Mansfield und wirbt zugleich für ihren Wahlspruch »Leben und leben lassen«. **Anna Thalbach** liest die bemerkenswertesten Texte der unangepassten Bohemienne.

Andrej Kurkow über Samson, die Vergangenheit und die Gegenwart der Ukraine

20 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßig); AK (Endpreise): € 22/18 (ermäßig)

Er gehört zu den wichtigsten Autoren der Ukraine, seine Bücher wurden in Deutschland zu Bestsellern und international ausgezeichnet. **Andrej Kurkow** (*Tagebuch einer Invasion*) lässt auch seinen zweiten Band der historischen Krimireihe um den Polizisten Samson in Kiew im Jahr 1919 zwischen Revolution, Bürgerkrieg und Hunger spielen. In **Samson und das gestohlene Herz** muss der junge Ermittler diesmal nicht nur illegale Fleischverkäufe verhindern, sondern auch seine Freundin Nadjesch-

da aus der Gefangenschaft befreien. Neben dem Blick ins Buch wird der Autor und Präsident des PEN Ukraine mit **Sonia Mikich** (ehem. Moskau-Korrespondentin und Chefredakteurin des WDR) über den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine sprechen. Kurkow, der selbst auf Russisch schreibt, befürchtet, dass Putin »nicht nur die Ukraine, sondern auch Russland und die russische Sprache zerstört« (taz). Er spricht über das Schreiben in Zeiten des Krieges und die Kraft der Literatur.

Kartonwand. Das Trauma der Arbeitsmigrant:innen Mit **Fatih Çevikkollu** und **Aladin El-Mafaalani**

21 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßig); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßig)

Fatih Çevikkollu Mutter litt im Alter an einer Psychose und war nicht mehr gesellschaftsfähig. Nach ihrem Tod fragte sich der bekannte Kabarettist und Schauspieler, ob es einen Zusammenhang zwischen ihren psychischen Problemen und dem Schicksal als sogenannte Gastarbeiterin in den Sechzigerjahren in Deutschland gab. Nun erzählt er vom Leben seiner türkischen Familie und darüber, wie eine **Kartonwand** zum Symbol für den Traum der Rückkehr in die Heimat wird. Es lohnt

sich weder, die Kartons auszupacken, noch, die deutsche Sprache zu lernen – schließlich sollte es bald zurückgehen. Was macht es mit Menschen, wenn sie merken, dass sich dieser Traum nie erfüllen wird?

Mit dem Soziologen **Aladin El-Mafaalani** (*Wozu Rassismus?*) spricht Çevikkollu über die Folgen der Arbeitsmigration, die noch immer in vielen Familien Spuren hinterlässt – und hebt so ein Thema hervor, das dringend in den Mittelpunkt der Debatten gehört.

Mittwoch, 18.10.



>> 09

Navid Kermani buchstabiert das Alphabet bis S 21 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßigt)

»Deutschland hört zu, wenn Kermani den Mund aufmacht« (SZ Magazin). Und Deutschland liest, wenn er seinen neusten Roman vorlegt. Dieser handelt von einer Schriftstellerin auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs und zugleich am Tiefpunkt ihres Lebens: Die Ehe gescheitert, die Mutter gestorben, und plötzlich ist auch der Lebensentwurf als öffentliche Intellektuelle infrage gestellt. Denn der sah vor, dass der Mann sich um Kind und Haushalt kümmert, während sie sich um das Elend der Welt sorgt.

Virtuos verknüpft der vielfach ausgezeichnete Bestsellerautor **Navid Kermani** («Dein Name», «Vierzig Leben») in seinem neuen Roman **Das Alphabet bis S** die Grundfragen unserer Existenz mit dem Alltäglichen. So wie seine Heldin ist auch sein Buch ein Solitär: Roman und Journal, Essay und Meditation, ein Fest der Literatur. Etwas, das es so noch nicht zu lesen gab, weil es, wie alle großen Bücher, seine eigene Form erschafft.

Mod.: **Shirin Sojitrwalla**

Brost
Stiftung

Kunst und Kultur

Volks- und Berufsbildung

Mildtätige Zwecke

Jugend- und Altenhilfe

IDEEN MIT STRAHLKRAFT

SEIT BEGINN DER STIFTUNGSAKTIVITÄTEN
WURDEN ÜBER 196 PROJEKTE IM RUHRGEBIET GEFÖRDERT

Gemäß dem Selbstverständnis unserer Stifterin Anneliese Brost, fördern wir innovative Ideen und Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen, die aufgrund ihrer Innovationskraft auch außerhalb der Region Beachtung und Anerkennung finden.

www.broststiftung.ruhr



@BrostStiftung



@brost_stiftung



@brost-stiftung



scan me

Donnerstag, 19.10.



>> 10 Biografien des Bergbaus

Unser Deutschlandmärchen Mit **Dinçer Güçyeter** und **Mithu Sanyal** 19 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 22/18 (ermäßigt)

»Eine Literatur der Klasse L. Dinçer Güçyeter, Gabelstaplerfahrer, Kind anatolischer Einwanderer, hat einen großartigen Roman über Herkunft und Familie geschrieben«, titelt DIE ZEIT. »Dieser Autor ist wie vom Himmel gefallen, eben dieser Roman auch«, schwärmt die Kulturzeit. »Man muss dieses eigenwillige, raue Buch unbedingt lesen«, unterstreicht die FAZ. Kein Wunder also, dass Autor, Theatermacher und Verleger **Dinçer Güçyeter** für seinen Roman mit dem Preis der Leipziger

Buchmesse ausgezeichnet wurde. **Unser Deutschlandmärchen** ist eine Familiengeschichte in vielen Stimmen: Frauen mehrerer Generationen und der in Almany geborene Sohn erinnern sich in poetischen, oft mythischen Bildern und in Monologen, Dialogen, Träumen, Gebeten, Chören. Güçyeter erzählt vom Schicksal türkischer Griechen und von der Herausforderung, als Gastarbeiter:in und als deren Nachkomme in Deutschland ein neues Leben zu beginnen. Mod.: **Mithu Sanyal**

RAGSTIFTUNG

VERANTWORTUNG FÜR DIE NACHBERGBAUZEIT

Verlässlichkeit gehörte stets zu den Werten des Steinkohlenbergbaus. Verlass ist damit auch auf die RAG-Stiftung. Sie übernimmt im vollen Umfang die Finanzierung der dauerhaften Aufgaben des Nachbergbaus: Grubenwasserhaltung, Poldermaßnahmen und Grundwasserreinigung. Mit der Finanzierung und auch mit der Förderung von Spitzenforschung auf diesem Gebiet sorgt sie dafür, dass die Umwelt in der Nachbergbauzeit intakt bleibt. Darüber hinaus fördert die RAG-Stiftung Projekte, die den Fortbestand der sozialen Werte des Bergbaus sichern, und setzt somit langfristig wirkende Impulse für die Region. Für eine lebenswerte Zukunft über Tage.



Erlebe
die
RAG-Stiftung
in 360°



rag-stiftung.de



Die Zeit für Mut ist jetzt! Zwei Generationen, zwei Perspektiven, ein Ziel: **Lea Bonasera** und **Bärbel Höhn** über aktiven Klimaschutz

19 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßig); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßig)

Lea Bonasera (25), eine der Gründer:innen der Aktivistengruppe »Letzte Generation«, ärgert sich über despektierliche Titel wie »Klima-Kleber« und »Öko-Terroristen«, denn sie ist fest davon überzeugt, dass ziviler Widerstand ein Weg aus der Ohnmacht sein kann. In **Die Zeit für Mut ist jetzt!** schlägt sie eindrucksvoll eine Brücke zwischen Theorie und Praxis, schreibt von ihren Erfahrungen bei vergangenen Protesten und setzt sich wissenschaftlich mit der Geschichte und den Zielen zivilen Wi-

derstandes auseinander. **Bärbel Höhn** (71) war Umweltministerin in NRW und stets eine Kämpferin für Gleichberechtigung und Umweltschutz. Welchen Einsatz jede:r Einzelne von uns für den Klimaschutz leisten kann und wie wir gemeinsam und generationenübergreifend für unsere Zukunft kämpfen können, beschreibt sie in **Lasst uns was bewegen!** Mit **Stephanie Rohde** diskutieren die Autorinnen darüber, was wirklich geschehen muss, um die Klimakatastrophe abzuwenden.

Judith Hermann

Wir hätten uns alles gesagt

19.30 Uhr

KAUE Gelsenkirchen

Wilhelminenstraße 176, Gelsenkirchen

VVK (zzgl. Gebühren): € 22/18 (ermäßig); AK (Endpreise): € 28/24 (ermäßig)

Eine Kindheit in unkonventionellen Verhältnissen, das geteilte Berlin, Familienbande und Wahlverwandschaften, lange, glückliche Sommer am Meer. **Judith Hermann**, die mit ihrem Debüt »Sommerhaus, später« für einen neuen Ton in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur sorgte und zu einer der bedeutendsten literarischen Stimmen wurde, spricht über ihr Schreiben und ihr Leben und über das, was Schreiben und Leben zusammenhält. Wahrheit, Erfindung und Geheimnis. Wo beginnt

eine Geschichte und wo hört sie auf? Wie verlässlich ist unsere Erinnerung, wie nah sind unsere Träume an der Wirklichkeit? Wie in ihren Romanen und Kurzgeschichten fängt Judith Hermann ein ganzes Lebensgefühl ein: Mit klarer poetischer Stimme erzählt **Wir hätten uns alles gesagt** von der empfindsamen Mitte des Lebens, von Freundschaft, Aufbruch und Freiheit. »Judith Hermanns Bücher sind unbeirrbar Erkundungen der menschlichen Verhältnisse« (NZZ). Mod.: **Christian Schärf**

Donnerstag, 19.10.



>> 13

Sven Regener und Andreas Dorau und die Frau mit dem Arm

20 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 26/22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32/28 (ermäßigt)

Der Musiker **Andreas Dorau** ist ein Meister der Exzentrik und des Absurden. Subtil und abgründig kann er von sich und seinen Abenteuern nicht nur im Kunstbetrieb erzählen. Wer **Sven Regeners** Romane (»Herr Lehmann«) kennt, ahnt, warum er in Doraus schillerndes Universum eintauchen und es literarisieren will. In ihrem gemeinsamen Buch gibt es daher einen Hypnosekönig, den Dorau aufsucht, um endlich zu erfahren, was er wirklich tief drinnen über seinen alten Freund Fred vom

Jupiter denkt, die Panikattacke, die ihn als Adorno-Stimme in eine Verhaspel-Katastrophe hineinrasen lässt, ein Musical namens »König der Möwen« und eine Frau mit einem Arm ... Wenn es ihn nicht gäbe, müsste man ihn erfinden: einen Helden wie Andreas Dorau, der den Sog des Erfolgs genauso kennt wie die Mühen der Ebene. **Die Frau mit dem Arm** ist der Roman eines Lebens, das keine Kompromisse kennt – oder wenn doch, dann nur solche, auf die sonst keiner gekommen wäre.

WDR 5

WDR 5 BÜCHER

Das Literaturmagazin
mit Christine Westermann, Rebecca Link,
Marija Bakker, Markus Brügge

Im Radio:
Samstags, 20 Uhr,
in der WDR 5 App und
überall, wo es Podcasts gibt

Wir sind deins.
ARD 1

Donnerstag, 19.10.



>> 14

Wo sich Fuchs und Hase ... Mit **Wilhelm Bode**, **Katrin Schumacher** und **Judith Schalansky** 20 Uhr

9. Etage der Zentrale der Sparkasse Essen

Logenstraße 9, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßigt)

Sie denken, Sie wissen schon alles über den resilienten Hasen, dessen erstaunliche Harmlosigkeit, bemerkenswerte Fruchtbarkeit und die dadurch erlangte Bedeutung in Mythologie und Kulturgeschichte? Und über den Fuchs, seinen natürlichen Feind, der mittlerweile in unseren Städten wohnt und als charmanter, listiger Halunke gilt, sind Sie auch bestens informiert? Wir versprechen Ihnen, dass Sie an diesem Abend noch mehr von den beiden populären Tieren erfahren werden, wenn sich Fuchs und Hase eine

Bühne teilen. Denn dann treffen sich die Expert:innen **Katrin Schumacher (Füchse)** und **Wilhelm Bode (Hasen)**, um der Schriftstellerin und »Naturkunden«-Herausgeberin **Judith Schalansky** die noch unbekannten Geheimnisse der beiden Rivalen zu erzählen.

Seit nunmehr zehn Jahren erzählt die »Naturkunden«-Reihe bei Matthes & Seitz von Tieren und Pflanzen, von Pilzen und Menschen, von Steinen und Himmelskörpern, von fremder und vertrauter Natur – ein Jubiläumsjahr!



In der Region für die Region.

Ein Geldkreislauf, der gut für alle ist.

Jeder uns anvertraute Euro fließt wieder zurück in den Geldkreislauf der Region. So fördern wir nachhaltig die Wertschöpfung und Entwicklung vor Ort. Mehr zu uns als Sparkasse und zum Thema Nachhaltigkeit erfahren Sie unter [sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Essen



»Künstler, bist du bescheuert?«

Jörg Thadeusz über ein Leben im Dortmund der Nachkriegszeit

18 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßig); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßig)

Edgar wächst bei seiner Mutter und seinem Onkel – der Vater ist im Krieg gefallen – in den 1950er-Jahren in der **Steinhammer** Straße in Dortmund auf. Er soll später den Friseurladen übernehmen oder bei schlechtem Betragen zur Strafe auf den Pütt. Er, seine Jugendliebe Nelly und sein bester Freund Jürgen träumen davon, die Enge des Viertels hinter sich zu lassen. Als Edgar die Möglichkeit bekommt, Schaufensterdekorateur zu lernen, und Förderer findet, öffnet sich die Tür zur Düsseldorfer Künstlerszene ...

Jörg Thadeusz, der selbst eine Zeit lang auf der Steinhammer Straße in Lütgendortmund gewohnt hat, hat ein »großartiges, ohne jegliche Stumpfheit mitreißendes, liebevolles Buch geschrieben« (SZ), das vom Leben seines Onkels Norbert Thadeusz, der bei Beuys Meisterschüler war und später Kunstprofessor wurde, inspiriert ist.

Mit **Marie-Christine Knop** spricht er über das Schreiben, das Schweigen in Familien und die Kunst, seinen Weg zu gehen.

Ralf Rothmann

Theorie des Regens

18 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßig); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßig)

»Auf den Autobahnbrücken meiner Jugend am Ortsrand, besoffen vor Sehnsucht, fühlte ich mich immer zurückgelassen – während unter mir alles in die Ferne flitzte«, heißt es in einer frühen Aufzeichnung des in Oberhausen aufgewachsenen Schriftstellers **Ralf Rothmann**. Seine Notizensammlung **Theorie des Regens** ist eine Fundgrube; »ein Buch, das sich an beliebiger Stelle aufschlagen lässt – man wird stets auf eine überraschende Beobachtung

oder eine interessante Episode stoßen«, schwärmte der Deutschlandfunk Kultur. Es sind ebenso persönliche wie lyrische Erinnerungen und Momentaufnahmen aus dem Leben des Autors, kluge Miniaturen – ein gleichermaßen poetisches wie essayistisches Tagebuch.

Mit **Jens Dirksen** spricht Ralf Rothmann über dieses besondere Werk, darüber, was einen versöhnen könnte mit den Zumutungen der Mitwelt und der viel zu rasch vergehenden Zeit.



»Keine gute Geschichte«

mit **Lisa Roy**

19 Uhr

Literaturhaus Oberhausen

Zugang von der Gutenbergstraße 8 (Eingang im Hof), Oberhausen
VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 22/18 (ermäßigt)

Arielle Freytag hat es eigentlich geschafft: Nach ihrer Kindheit im »Problemstadtteil« Essen-Katernberg verdient sie mittlerweile als Social-Media-Managerin in Düsseldorf viel Geld. Doch dann wirft eine Depression sie aus der Bahn, und sie kehrt zum ersten Mal nach zwölf Jahren an den Ort ihrer Jugend zurück. Dort werden seit ein paar Tagen zwei Mädchen vermisst, und Arielle wird schmerzlich an ihre Mutter erinnert, die vor vierundzwanzig Jahren spurlos verschwand.

Sozialkritisch erzählt **Lisa Roy** in **Keine gute Geschichte** über Familie und Herkunft und die Suche nach Identität und Liebe. Dabei fängt sie das prekäre Ruhrpottmilieu mit all seinen ambivalenten Facetten ein. Ihr ist »ein erstaunlicher Debütroman gelungen. Eine Mischung aus Coming-of-Age- und Gesellschaftsroman mit einer Prise Krimi und einer Heldin, die schön, cool und rotzig erscheint, aber eigentlich sehr verletzlich ist« (dpa).

Mod.: **Sümeysra Kaya**

Schönwald

Mit **Philipp Oehmke** und **Campino**

20 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 26/22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32/28 (ermäßigt)

Die Entstehungsgeschichte von **Philipp Oehmkes** großem Familienroman hätte auch einem Drehbuch von »White Lotus« oder »Succession« entspringen können: Eine Gruppe wohlsituierten Deutscher im Alter von Mitte zwanzig bis Mitte siebzig steht am Hudson River bei New York in dem wunderschönen Garten von Robert Irwin – und schreit sich auf Deutsch an, manche weinen. Die perfekte Vorlage, um einmal grundsätzlich über Familien und ihre Strukturen nachzudenken. Entstanden ist der Roman **Schönwald**

über zwei Generationen, die nie gelernt haben, miteinander zu reden – und die ein großes Geheimnis verbindet. Während Ruth Schönwald damit ringt, zugunsten der Familie auf eine Karriere verzichtet zu haben, kämpfen die drei Kinder mit eigenen Problemen und Dynamiken, die über Generationen hinweg wirken. **Campino** spricht mit dem Autor über sein Buch sowie über Hoffnungen, Enttäuschungen und Vertuschungen, die sich in fast jeder Familiengeschichte finden lassen.

»Still! Lass sie reden!«

Maria Schrader liest Ilse Aichinger

20 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 26/22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32/28 (ermäßigt)

In der »Spiegelgeschichte« erzählt Ilse Aichinger (1921–2016) in bis dahin ungehörter Weise das Leben einer Frau rückwärts, wofür der Österreicherin 1952 der Preis der Gruppe 47 zugesprochen wird. Auch der Roman »Die größere Hoffnung« (1948) gilt als Meilenstein der deutschsprachigen Literatur, ein kunstvolles Geflecht aus Träumen, Mythen und Geschichte, erzählt aus Sicht eines Mädchens, das als Verfolgte zu überleben versucht.

Ilse Aichingers Denken und Fühlen kreist um Holocaust, Verlust, Verstummen, sie sucht die »schlechten Wörter, nicht die schönen Sätze in schönen Journalen«, und trifft dabei doch immer den richtigen Ton. Den trifft auch **Maria Schrader**, wenn sie sich diesem außergewöhnlichen Werk, das sich von Anfang an in Spannungsfeldern und Paradoxien bewegte, mit der ihr eigenen Empathie zuwendet.

Konzept: **Joachim Hoell**

Oh Boy!

Eine Inventur der Männlichkeit

Mit **Joris Bas Backer**, **Mithu Sanyal**,

Peter Wawerzinek und **Donat Blum**

21 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 22/18 (ermäßigt)

»Eine mal vernüglische, mal harte Lektüre, die zum Nachdenken anregt und auf immer sehr persönliche und individuelle Weise das Mannsein vor allem jenseits der Norm, Klischees und Zuschreibungen verhandelt«, schreibt die Berliner Morgenpost über die Anthologie **Oh Boy: Männlichkeit*en heute**. 18 prägende Autor:innen der Gegenwart haben darin ihren Blick auf den aufbrechenden Begriff „Männlichkeit“ verarbeitet. Entstanden sind mutige Selbstbefragungen, berührende Geständnisse und

edukative Einblicke – eine vielstimmige Bestandsaufnahme zu einem Thema, das nach einem Umdenken verlangt. Der Herausgeber **Donat Blum** spricht mit den Autor:innen **Joris Bas Backer**, **Mithu Sanyal** und **Peter Wawerzinek** über ihre Texte und Erfahrungen.

»Ein wichtiger Sammelband, der radikal anders ist und dieses Anderssein auf befreiende Weise in den Mittelpunkt stellt. Und damit Männlichkeiten zeigt, die schon viel weiter sind, als wir dachten« (SWR Kultur).

Samstag, 21.10.

Museum Folkwang



>> 21

Florian Illies und der Zauber der Stille

17 Uhr

Museum Folkwang

Eingang (zum Karl Ernst Osthaus-Saal) über Kahrstraße 16, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 26/22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32/28 (ermäßigt)

Wohl kein deutscher Maler löst solche Emotionen aus wie Caspar David Friedrich: Seine abendlichen Himmel sind bis heute Ikonen der Sehnsucht, er inspirierte Beckett zu »Warten auf Godot« und Walt Disney zu »Bambi« – Goethe jedoch machte die rätselhafte Melancholie seiner Bilder so wütend, dass er sie auf der Tischkante zerschlagen wollte. Das Museum Folkwang beherbergt wichtige Bilder seines Œuvres in der ständigen Sammlung. In **Zauber der Stille**, seiner groß angelegten Reise durch die Zeiten,

erzählt der Kunstkennner **Florian Illies** (»1913 – der Sommer des Jahrhunderts«) die abenteuerliche Geschichte der Bilder Friedrichs. Zahllose seiner schönsten Gemälde sind verbrannt, andere, wie »Kreidefelsen auf Rügen«, tauchen hundert Jahre nach Friedrichs Tod wieder auf. Von Hitler so verehrt wie von Kleist, von Stalin so gehasst wie von den 68ern – am Beispiel von Friedrich werden 250 Jahre deutsche Geschichte sichtbar.
Mod.: **Claudia Dichter**

Früher Kohle,
heute Kultur
Events auf der
schönsten Zeche
der Welt
www.zollverein.de

UNESCO-WELTERBE
ZOLLVEREIN



Zollverein





Wie Klümpkes vonne Bude Eine literarische Revue über die besonderen Kleinigkeiten des Lebens im Ruhrgebiet Mit **Dietmar Bär**, **Thomas Böhm** und **Anna Schudt**

18 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 26/22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32/28 (ermäßigt)

Die Musik, mit der der Klüngelskerl durch die Straßen fuhr. Das Skatklappen in der Laube im Garten. Die schwarzen Augenringe der Bergleute, wenn auf der Zeche das Wasser in der Kaue ausgefallen war. Das Zusammenleben in den Zechensiedlungen, die wie besondere Dörfer waren ... Es sind vermeintlichen Kleinigkeiten, die viel vom Leben im Ruhrgebiet erzählen. Kleinigkeiten, die nicht nur Schriftsteller:innen wie Wolfgang Welt, Ralf Rothmann, Ilse Kibgis festgehalten haben, die selbst

im Ruhrgebiet aufgewachsen sind, sondern die auch Ruhrgebietsbesuchern wie Joseph Roth und Heinrich Böll ins Auge fielen. Aus überraschenden und unterhaltenden literarischen Fundstücken und aus Erinnerungen von ›Menschen wie du und ich‹ lässt Autor **Thomas Böhm** gemeinsam mit den Schauspieler:innen **Anna Schudt** und **Dietmar Bär** den Alltag, die Schönheit und die Einzigartigkeit des Ruhrgebiets literarisch aufleben und aufleuchten.

Monologe für zuhause – **Bjarne Mädel** und **Matthias Brandt**

18 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 26/22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32/28 (ermäßigt)

Bin nebenan – Monologe für zuhause, das sind zwölf Episoden über Zeitgenoss:innen und ihre Einrichtungsversuche. Mint und Hellblau gegen Bedrohungen von außen, Gemütlichkeitsrituale gegen Panikattacken, die perfekt geputzte Küche als pseudosakraler Raum. Ein Textmarathon über wackelige Lebensfundamente und sanierungsbedürftige Innenräume, über skurrile und verunsicherte Menschen, die in ihren kleinen Paralleluniversen Überlebenskämpfe mit sich und ihrer Umgebung ausfechten.

Die Theater- und Drehbuchautorin Ingrid Lausund (»Tatortreiniger«) öffnet die Tür zu zwölf Wohnungen und gibt den Blick frei auf Gemütlichkeitsattrappen in Carrara-Marmor-Optik, monströse Plüschsofas und brüchige Fundamente im Schatten von Designermöbeln. Mit Humor und Scharfsinn erzählt sie von der Sehnsucht nach einem funktionierenden Zuhause. **Bjarne Mädel** und **Matthias Brandt** erwecken diese Texte zum Leben – für Bjarne Mädel »eine Herzensangelegenheit«.

Und es gibt sie doch!

Christian Alt und Christian Schiffer

über Ufos, Aliens und Elon Musk

18 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 22/18 (ermäßigt)

Christian Alt und Christian Schiffer diskutieren regelmäßig leidenschaftlich, aber harmonisch in ihrem Podcast »Last Game Standing« über Computerspiele. Doch nun haben sie Streit. Der Grund: Aliens. Eigentlich war die Sache nach ihrem letzten Buch (»Angela Merkel ist Hitlers Tochter«) doch klar: Verschwörungstheorien sind brandgefährlich. Aber dann erzählt Alt plötzlich von superschnellen »Tic Tac«-Ufos und von Barack Obama, der einräumt, dass es Flugobjekte gibt, die die Amerikaner nicht zuordnen können.

Während Alt schwärmt, ist Schiffer, Mitautor des gefeierten Reportage-Podcasts »Die Elon Musk Story«, skeptisch. Gibt es nicht für alles eine rationale Erklärung? In **Die Wahrheit ist (n)irgendwo da draußen** rollen beide die Geschichte der Ufo-Sichtungen von vorne auf, diskutieren Theorien, sprechen mit Expert:innen und richten den Blick nicht nur gen Himmel, sondern auch auf uns Menschen. Was sagt es über uns aus, dass wir bei jedem x-beliebigen Flugobjekt sofort an Aliens denken?

Alle meine Geister

Mit Uwe Timm

18 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 22/18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28/24 (ermäßigt)

Hamburg 1955: Uwe beginnt im Pelzgeschäft seines Vaters eine Lehre zum Kürschner. Im Takt der Stechuhrn lernt er die Tücken und Geheimnisse dieser Kunst kennen. Er lauscht den Geschichten der Kollegen, schließt Freundschaften, entdeckt die Stadt und den Jazz. Der Lehrling, der vom Schreiben träumt, liest heimlich Salinger und Camus, erkundet, reichlich schüchtern noch, die Liebe, wird politisch initiiert und streitet sich nun umso intensiver mit dem Vater über die NS-Zeit. Als auf dem

Pelzmarkt ein Preiskampf ausbricht und der Vater plötzlich an einem Herzinfarkt stirbt, muss der junge Uwe ein völlig überschuldetes Geschäft sanieren. Die harte Arbeit und die großen Sorgen bringen ihn jedoch nicht vom Traum eines anderen Lebens ab.

Mit **Alle meine Geister** entwirft Bestsellerautor **Uwe Timm** ein sprechendes Zeitbild und einen eindrucksvollen Initiationsroman der Liebe, des Lesens, des Arbeitens und Träumens.

Mod.: **Shelly Kupferberg**

Muna oder Die Hälfte des Lebens

Mit **Terézia Mora**

21 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßigt)

»Ich weiß, was du willst«, sagte er. »Du bekommst es nicht.«

Mit **Muna oder Die Hälfte des Lebens** erscheint der neue Roman der Georg-Büchner-Preisträgerin und Gewinnerin des Deutschen Buchpreises **Terézia Mora**. Mitreißend, berührend und sprachgewandt erzählt die ungarische Autorin (»Das Ungeheuer«, »Alle Tage«) von Liebe, Gewalt und davon, was in einem Leben geschieht, das man in Abhängigkeit von einem anderen führt. Muna steht vor dem Abitur, als sie

Magnus kennenlernt, Französischlehrer und Fotograf. Mit ihm verbringt sie eine Nacht. Nach dem Mauerfall verschwindet er. Erst sieben Jahre später begegnen sich die beiden wieder und werden ein Paar. Muna glaubt, in der Beziehung zu Magnus ihr Zuhause gefunden zu haben. Doch schon auf der ersten gemeinsamen Reise treten Risse in der Beziehung auf. Im Laufe der Jahre nehmen Kälte, Unberechenbarkeit und Gewalt immer mehr zu. Muna aber ist nicht gewillt, aufzugeben. Mod.: **Martin Becker**

»Als die ersten Bomben fielen, lag ich bäuchlings auf dem Schlafzimmerteppich und hörte Radio.«
Tijan Sila spricht mit **Micky Beisenherz** über Radio Sarajevo

21 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 22/18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28/24 (ermäßigt)

»Ich habe durch das Schreiben versucht, meine Kriegserlebnisse für mich zu ordnen. Bisher waren sie wie verstreute Teile eines Puzzles, und mir war selbst nicht klar, welches große Bild sie am Ende ergeben«, sagt **Tijan Sila** über sein beeindruckendes Buch **Radio Sarajevo**. Als im April 1992 der Krieg beginnt, ist der Autor erst zehn Jahre alt. Während Sarajevo in Flammen steht, werden aus ihm und seinen Freunden junge Männer. Sie sammeln in der ausgebombten Stadt Dinge, die

von den Geflohenen und Gestorbenen zurückgeblieben sind, um sie auf dem Schwarzmarkt zu tauschen. Tijans wichtigster Besitz: ein Transistorradio. Nicht zuletzt mithilfe der Musik lernt er, zu überleben, und akzeptiert die neue Normalität – bis sich seine Eltern zur Flucht entscheiden. Mit seinem Freund **Micky Beisenherz** spricht er über den Humor in Zeiten der Grausamkeit, über das Schreiben der eigenen Geschichte und darüber, wie der Krieg das Leben prägt.

Ewald Arenz

Die Liebe an miesen Tagen

21 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßigt)

Ewald Arenz hat sich mit seinen Büchern »Alte Sorten« und »Der große Sommer« in die Herzen seiner vielen Leser:innen geschrieben. In seinem neuen Bestseller **Die Liebe an miesen Tagen** folgt er Clara und Elias, die sich bei einer Hausbesichtigung treffen und sofort merken, dass sie füreinander bestimmt sind. Doch damit ändert sich alles: Clara wollte sich nach dem Tod ihres Mannes auf niemanden mehr einlassen. Und Elias muss einsehen, dass er mit seiner Freundin in einem falschen

Leben steckt. Auf das anfänglich wilde Glück folgt schon bald die erste Bewährungsprobe. Ist es möglich, in der Mitte des Lebens noch einmal oder überhaupt zum ersten Mal die große Liebe zu finden? Feinfühlig erzählt Arenz von großen Gefühlen und den schönen und schweren Momenten des Lebens. »Gerade an miesen Tagen, und davon gibt es derzeit ja nicht wenige, wärmen Selfcare und Zynismus nicht. Dieses Buch schon« (DER SPIEGEL).
Mod.: **Marie-Christine Knop**

»Bleiben will ich, wo ich nie gewesen bin«

Ein Abend über Thomas Brasch mit
Albrecht Schuch und Marion Brasch

21 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 22/18 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 28/24 (ermäßigt)

»Bleiben will ich, wo ich nie gewesen bin« – das ist die letzte Zeile eines der bekanntesten Gedichte von Thomas Brasch. Und es ist eine Schlüsselzeile für den Schriftsteller, Dramatiker und Filmemacher, von dem der (Theater-) Regisseur mann Claus Peymann sagte, sein Leben sei ein »wüster Roman« gewesen, »ein Roman über Ost und West«. In seinen Gedichten, Theaterstücken und Filmen konfrontiert Brasch scharfsinnig, kraftvoll und originell gesellschaftliche Widersprüche, die

aktueller sind denn je. In ihrem Debütroman »Ab jetzt ist Ruhe« erzählt **Marion Brasch** die Geschichte ihrer Familie. Jetzt rückt sie ihren großen Bruder Thomas in den Mittelpunkt. Wonach hat er sich gesehnt und woran gerieben? Was trieb ihn weg von seiner Familie und schließlich aus seinem Land? In einer Collage aus Text, Szenen und Film hat sie diese Fragen zu einer Geschichte verwoben, die sie gemeinsam mit **Albrecht Schuch** auf die Bühne bringt.



ICH BIN'S LEID!

Cordula Stratmann und Bjarne Mädel

stemmen sich gegen den Verdruss

17 Uhr

Colosseum Theater Essen

Altendorfer Straße 1, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18–26/14–22 (erm.); AK (Endpreise): € 24–32/20–28 (erm.)

Haben Sie sich im vergangenen Jahr mal die Mühe gemacht, zu zählen, wie oft Sie den Kopf über Ihre Zeitgenoss:innen geschüttelt haben, wie oft Sie sich über sie die Haare gerauft haben? Wahrscheinlich rollen Sie gerade mit den Augen, wenn Sie diese Zeilen lesen. Das ist der Verdruss.

Verdruss ist der Flunsch, den unsere Stimmung zieht, wenn wir morgens in die Zeitung schauen oder hinter jedes geplante Vorhaben ein Fragezeichen

setzen mit dem Seufzer: Wer weiß, was da wieder los ist?

Wie wir in unseren verdrossenen Gesichtern wieder das Augenzwinkern etablieren, werden **Cordula Stratmann** und **Bjarne Mädel** mithilfe von David Sedaris, Joachim Ringelnatz, Dorothy Parker, Michel de Montaigne und vielen weiteren Schriftsteller:innen sicherlich herausfinden.

»Das wird schon wieder«, sagte schon Schiller. Oder ein anderer kluger Kopf.

Martin Suter und Melody

17 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 26/22 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 32/28 (ermäßigt)

Der Alt-Nationalrat Dr. Stotz wohnt umgeben von Porträts einer jungen Frau.

Melody war die Liebe seines Lebens, bis sie vor über 40 Jahren kurz vor der Hochzeit spurlos verschwand. Ausgiebig erzählt er dem jungen Juristen Tom Elmer von ihr, der sich um den Nachlass des alten Mannes kümmern soll. Tom hat sich durch einen Jahresvertrag mit großzügigem Honorar bei freier Kost und Logis an Stotz gebunden. Doch langsam kommen ihm Zweifel, ob sein Chef wirklich ist, wer er zu sein vorgibt. Er

beginnt zusammen mit Stotz' Großnichte Laura, Nachforschungen anzustellen, und taucht tief in Stotz' Vergangenheit ein, wo er auf Widersprüche, Geheimnisse und Überraschungen stößt.

Wie erwartet stürmt der neue Roman von **Martin Suter** wieder die Bestsellerlisten. »Melody« ist ein richtig gutes Buch. Eines, das man traurig verabschiedet, weil es von jener Leichtigkeit ist, die ihren Grund in der valentinesken Schwere hat« (SZ).

Mod.: **Bettina Rust**

Baustellen der Nation

Philip Banse und Ulf Buermeyer

analysieren die Lage

17 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 22/18 (ermäßigt)

Nicht nur Anne Will ist großer Fan der »Lage der Nation« (»Ich höre sie immer mit Erkenntnisgewinn und echter Freude«). Der Podcast des Journalisten **Philip Banse** und des Juristen **Ulf Buermeyer** ist einer der erfolgreichsten des Landes. Mit **Baustellen der Nation** legen die beiden pünktlich zur Halbzeit der Ampel-Koalition eine große Analyse vor. Verschlafene Reformen im Gesundheitssystem, die katastrophalen Defizite im Bildungssektor oder die wenig beherzte Energiewende bringen sie zu dem Fazit, dass das Land

gerade schwer in die Gänge kommt. Doch was muss geschehen, damit der Windkraftausbau gelingt, der Rückstand bei der Digitalisierung aufgeholt wird und die Kommunen wieder Kraft schöpfen? Ihre erhellenden Recherchen und spannenden Hintergrundinformationen fördern die Lust am Nachdenken, liefern Aha-Erlebnisse und ermutigen zu gesellschaftlichem Engagement. Kompetent, meinungsstark und im lässigen Sound der »Lage«.

Mod.: **Marie-Christine Knop**

Going Zero

Mit Anthony McCarten

und Johann von Bülow

19 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßigt)

Gesichtserkennungssoftware und Ortung mittels Drohnen, Smartphone oder Kreditkarte sind längst verbreitete Technologien. Ist es überhaupt noch möglich, als Einzelne:r dem System der digitalen Kontrolle zu entkommen? Und wie viel Überwachung ist legitim, um Verbrechen zu verhindern? Der Neuseeländer **Anthony McCarten** – einer der wichtigsten Drehbuchautoren weltweit – entwirft in seinem neuen »großartigen, rasanten, spannenden und sehr erschreckenden Roman« (SZ)

Going Zero ein gefährlich-aktuelles Szenario: Ein Social-Media-Konzern und die CIA wollen das digitale Überwachungssystem zum Wohle der nationalen Sicherheit perfektionieren. Ein Betatest soll den milliarden schweren Vertrag besiegeln: Zehn Personen versuchen, für 30 Tage unentdeckt zu bleiben; als Belohnung locken drei Millionen Dollar. Eine von ihnen ist die Bibliothekarin Kaitlyn Day, eine vermeintlich leichte Beute ...
Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Johann von Bülow**



Die Rückkehr des Ruhrgebiets

Nora Bossong, Per Leo und Wolfram Eilenberger über die Neuerfindung einer Region

19.30 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 22/18 (ermäßigt)

Wo einst Zechen, Hochöfen und Arbeitersiedlungen Stoff für Reportagen lieferten, regt der Strukturwandel heute eher zum Nachdenken an. Auf Einladung der Brost-Stiftung leben und schreiben herausragende Autor:innen als Metropolenschriftsteller:innen in der Region. Derzeit ist die Lyrikerin, Romanautorin und hellwache Essayistin **Nora Bossong** zu Gast. Zuletzt erschien von ihr »Die Geschmeidigen: Meine Generation und der neue Ernst des Lebens«. Sie begibt sich auf Spurensuche und trifft

auf den Historiker **Per Leo**, der seine Erfahrungen in **Noch nicht mehr: Die Zeit des Ruhrgebiets** beschrieben hat. Durch den Abend führt der Philosoph und Schriftsteller **Wolfram Eilenberger** (»Das Ruhrgebiet. Versuch einer Liebeserklärung«), der sich sicher ist: Das post-industrielle Ruhrgebiet gibt es gar nicht. Per Leo hält dagegen und begreift die Region als Laboratorium einer Geschichtskultur von unten, die sich im Moment des Niedergangs neu erfand.



Die Lügnerin

Mit Friedemann Karig und Samira El Ouassil

20 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein

Heinrich-Imig-Str. 11, Parkplatz C oder Parkdeck Zollverein (kostenpfl.), Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 24/20 (ermäßigt)

In einer abgeschiedenen Privatklinik sitzt eine Frau und behauptet schier Unglaubliches: Sie könne so gut lügen, dass alles, was sie erzähle, wahr wird. Mit jeder Sitzung, in der sie ihre Lebensbeichte ablegt – eine spektakuläre Geschichte voller Betrug, unheimlicher Zufälle und überirdischen Glücks –, wird ihre Therapeutin unsicherer. Was, wenn die Frau die Wahrheit sagt? Als in der Klinik die seltsamsten Dinge geschehen, beginnt die Therapeutin, das Ausmaß dieser fantastischen Kraft zu

verstehen. Und auch, dass sie längst Teil davon geworden ist.

Autor und Moderator **Friedemann Karig** spricht mit Podcastkollegin **Samira El Ouassil** (»Piratensender Powerplay«) über seinen soghaften Roman **Die Lügnerin**, in dem alles wahr ist und nichts stimmt. »Man muss kein Prophet sein, um zu sehen, dass für Friedemann Karigs amüsanten Roman über Zufall und Wahrsagerei, Schicksal und Scharlatane aller Art die Sterne günstig stehen« (Denis Scheck).

Sonntag, 22.10.

>> 36

Daniel Kehlmann

Lichtspiel

20 Uhr

Lichtburg Essen

Kettwiger Straße 36, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 14–26/10–22 (erm.); AK (Endpreise): € 18–32/14–28 (erm.)

Wenn einer der wichtigsten deutschsprachigen Gegenwartsautoren, **Daniel Kehlmann**, ein neues Buch vorlegt, ist dies immer ein Ereignis. Kehlmanns großer Roman **Lichtspiel** über Kunst und Macht, Schönheit und Barbarei erzählt die Geschichte des vielleicht größten Regisseurs seiner Epoche: Zur Zeit der Machtergreifung dreht G.W. Pabst in Frankreich; vor den Gräueln des neuen Deutschlands flieht er nach Hollywood. Aber unter der blendenden Sonne Kaliforniens sieht der weltbe-

rühmte Regisseur mit einem Mal aus wie ein Zwerg. Nicht einmal Greta Garbo, die er unsterblich gemacht hat, kann ihm helfen. Und so findet sich Pabst in seiner Heimat Österreich wieder. Die barbarische Natur des Regimes ist in aller Deutlichkeit spürbar. Doch der Propagandaminister will das Filmgenie haben. Während Pabst noch glaubt, dass er dem Werben widerstehen kann, ist er schon den ersten Schritt in die rettungslose Verstrickung gegangen. Mod.: **Knut Elstermann**

Sieben.

Internationales Literaturfest

 **lit.kid.RUHR**

17.–22.10.2023

www.lit.ruhr

Schulklassen- und Kita-Anmeldung



1. Auf unserer Homepage (www.lit.ruhr/klassebuch) können Sie sich über ein Formular anmelden. **Anmeldezeitraum ist vom 07.09. bis zum 15.09.2023.**

Am 19.9.2023 erhalten Sie eine Rückmeldung, welche Veranstaltung Sie besuchen können.

2. Bitte geben Sie **drei Lesungen nach Priorität** an.

a. Sollte Ihr Erstwunsch ausgebucht sein, werden wir uns bemühen, Ihren Zweit- bzw. Drittwunsch zu berücksichtigen.

b. Bitte beachten Sie, dass Sie **maximal 70 Personen pro Jahrgangsstufe/ pro Veranstaltung** anmelden können. Anmeldungen, bei denen die Anzahl der Teilnehmer:innen größer ist, können leider nicht berücksichtigt werden.

3. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies zunächst eine unverbindliche Anfrage ist, die erst mit unserer Reservierungsbestätigung verbindlich wird.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Schüler:innen auf die Veranstaltung vorzubereiten. Sollten Sie eine Frage haben, eine Beratung wünschen oder eine bestehende Buchung verändern wollen, sind wir wochentags von 10 bis 17 Uhr telefonisch unter 0221-1601850 erreichbar. Über diese Rufnummer nehmen wir keine Reservierungen entgegen.

Bei **Fragen und Rückmeldungen** melden Sie sich auch gerne unter: klassebuch@lit.ruhr

Viel Spaß beim Stöbern im Programm.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler:innen beim Festival!

Ihr Team der lit.kid.RUHR

Die lit.kid.RUHR will über das Festival hinaus nachhaltig die Freude am Lesen, die Lesekompetenz und die Begeisterung für Sprache fördern. Deshalb rief sie 2018 mit Unterstützung der Stiftung Mercator die **lit.kid.RUHR-Schreibwerkstatt zur Förderung des kreativen Schreibens** ins Leben. Eingeladen sind Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren.

Die Schreibwerkstatt wird vom Institut für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache der Universität Duisburg-Essen organisiert und durchgeführt. Sie findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Instituts statt (Weststadttürme (WST), Berliner Platz 6–8, 45127 Essen; Raum: WST-C.00.07, Erdgeschoss). Interessierte Schüler:innen können sich bei Siham Lakehal, UDE, Telefon: 0201/183-2569, siham.lakehal@uni-due.de anmelden.

Die lit.kid.RUHR veranstaltet in diesem Jahr zum dritten Mal einen **Schreibwettbewerb**, der Schreibbegeisterte von Klasse 5 bis 13 aus dem Ruhrgebiet dazu aufruft, zum Thema »MUT!« kreativ zu werden. Bis zum 15.09.2023 können interessierte Jugendliche ihre Texte einschicken (an: schreibwerkstatt@lit.ruhr). Kurzgeschichten, Gedichte, Haikus, Fantastisches oder Biografisches – alles ist möglich!

Am 21.10.2023 findet die Preisverleihung im Rahmen der lit.kid.RUHR statt, bei der 1LIVE-Moderator **Benni Bauerdick** die ausgewählten Texte vorliest und die Illustratorin **Nadine Wagner** dazu live zeichnet! Die Gewinnertexte werden im Anschluss auf der lit.RUHR-Homepage veröffentlicht.

Weitere Informationen zu Schreibwerkstatt und Schreibwettbewerb unter: www.lit.ruhr/de/weitere-inhalte/lassmaschreiben



>> 101 Biografien des Bergbaus

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 102

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 103 Biografien des Bergbaus

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

VorschulBuch:

Melanie Kemner
und **Jesse Krauß**

Buntes Leben
im Ruhrgebiet

9.30 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; für Vorschulkinder ab 5 J.

Das Wimmelbuch »Unterwegs im Ruhrgebiet« ist ein Spielplatz für Entdecker:innen und bietet viele Anregungen zum Geschichtenerzählen. Denn so wie im Ruhrgebiet sieht die Welt sonst nirgendwo aus. **Melanie Kemner** und **Jesse Krauß** setzen bekannte Motive der Ruhrgebietskultur witzig in Szene und zeigen, wo im Ruhrgebiet aus der Geschichte des Bergbaus Kulturrorte entstanden sind. Anhand der lebendigen Bilder spüren die Kinder den unterschiedlichen Biografien im Ruhrgebiet nach.

KlasseBuch:

Arne Rautenberg

Dieser Tag ist
mein Freund

9.30 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; 2. Klasse

Wie sieht es im Wackelpuddingland aus? Was passiert, wenn Riesendinos ins Dinokino gehen und sich dann der riesige Brontosaurus in die erste Reihe setzt? Und was haben dicke Dackel und schwabbelnde Katzen mit einem Schlagzeugsolo zu tun?
Arne Rautenbergs Kindergedichte spielen mit Klang und Rhythmus und befeuern die Freude an verrückten Ideen. Er fängt genau die Momente ein, die den heutigen Tag zu einem Freund machen, und lädt das Publikum zum Mitmachen ein.

KlasseBuch:

Miriam Schaps

Lilly, Nikolas und
das Bergmannstagebuch

9.30 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
kostenlos; 3. und 4. Klasse

»Zu verschenken« steht an einer Kiste voller Comics am Straßenrand in Hattingen. Da greifen Lilly und Nikolas gern zu. Erst später im Wohnwagen zeigt sich, was für einen besonderen Fund sie gemacht haben. Die Familie entdeckt zwischen den Comics zwei alte Notizhefte, die sich als Tagebücher aus den 1950er- und 1960er-Jahren entpuppen. Fasziniert lesen Lilly, Nikolas und ihre Eltern die Erinnerungen des Bergmanns Josef an das Leben im Ruhrgebiet, das damals von Steinkohlenbergbau

und von der Industrie geprägt war. Sie vermuten schnell, dass die Tagebücher aus Versehen weggegeben wurden, und folgen Josefs Spuren. Dabei erfahren sie nicht nur viel über die Geschichte der Region, sondern lernen auch das heutige Ruhrgebiet mit seinen spannenden Sehenswürdigkeiten kennen. Werden sie Josefs Familie finden?
Autorin **Miriam Schaps** erzählt die lebendige Geschichte des Bergmanns mit Bezug zur heutigen Lebenswirklichkeit im Ruhrgebiet.

>> 104

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:

Jutta Wilke

Der Tag, an dem Lotto-Werner
verhaftet wurde

9.30 Uhr

KAUE Gelsenkirchen

Wilhelminenstraße 176, Gelsenkirchen
kostenlos; 3. und 4. Klasse

Finjas Leben steht kopf – ihr Papa hat neuerdings ein Date nach dem anderen und gar keine Zeit mehr für sie. Auch ihr bester Freund Emil hat nur noch Augen für seine neue Freundin Juma. Warum sind nur alle im Viertel gerade verliebt? Kann nicht alles einfach so sein, wie es früher war? Es scheint so, als hätten alle den Verstand verloren! Als dann auch noch Lotto-Werner verhaftet wird, ist der Detektivin klar: Das ist ein Fall für sie und ihren Hund und Kollegen Watson! Sie werden Lotto-Werners Unschuld

beweisen, und zwar ganz allein! Auf die Turteltauben können sie gut verzichten! Vor allem auf diese Juma mit den unfassbar blauen Augen und der coolen pinken Haarsträhne ... Oder etwa nicht? **Jutta Wilke** nimmt in ihrem zweiten Buch über die Detektivin Finja das Publikum mit in eine spannende Welt voller Ermittlungen, geheimer Botschaften und schräger Gestalten. Es gilt Detektivregel Nummer 7: Zu jedem Rätsel gibt es auch eine Lösung!

>> 105

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:

Kathrin Köller und Irmela Schautz
Queergestreift

9.30 Uhr

Rotunde Bochum

Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum
kostenlos; 7. und 8. Klasse

Wo Erwachsene ihr Unwissen zu LGBTQIA+-Themen bisweilen kassieren, sind junge Menschen oft aufgeschlossen und solidarisch. Sie stellen sich Fragen zu geschlechtlicher und sexueller Identität: Wie gehe ich damit um, wenn mein:e Mitschüler:in einen neuen Namen hat, jemand die Einteilung in Jungs und Mädchen doof findet und kein Pronomen mehr will? Und was bin ich eigentlich, wenn ich erst in den Typen vom Volleyball und dann in meine neue Sitznachbarin verliebt bin?

Bi, pan, lesbisch oder doch hetero? Wie kriegt man das raus? Muss ich mich outen? Und was, wenn es morgen doch anders ist? Wenn meine Eltern mich nicht akzeptieren? **Kathrin Köller** und **Irmela Schautz** regen dazu an, jede Menge Fragen zu stellen. Sie erklären Labels und wieso man vor Vielfalt keine Angst haben sollte, erzählen von berührenden Gesprächen mit jungen Personen aus den verschiedenen Communitys, präsentieren kurze Videos und gehen mit dem Publikum ins Gespräch.

KlasseBuch:
Tanja Esch
 Boris, Babette und lauter Skelette
 11.30 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein
 Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
 kostenlos; 2. und 3. Klasse

Als Boris' Nachbarin ihn bittet, ihr Haustier Babette in Pflege zu nehmen, wirbelt das sein Leben mächtig durcheinander. Denn erstens erlauben seine Eltern keine Tiere in der Wohnung und Boris muss Babette gut verstecken. Zweitens ist Babette kein gewöhnliches Haustier – sie ist gelb, läuft auf zwei Beinen, steht auf Flips und Fernsehen und wird traurig, wenn sie nicht von Grusel umgeben ist. Als wäre das alles noch nicht schräg genug: Babette kann auch noch sprechen! Und sie

fragt sich immerzu, was für ein Tier sie ist. Ein Wiesel? Ein Biber? Oder doch eine Art Waschbär? Wer ist sie und wo gehört sie hin? Als Mama und Papa Babette doch entdecken und sie kurz darauf verschwunden ist, geht das Abenteuer erst richtig los ... Mit viel Witz erzählt **Tanja Esch** in ihrem liebevoll gezeichneten Comic davon, die eigene Identität und einen Platz in unserer Welt zu finden. Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2023!

KlasseBuch:
Arne Rautenberg
 Mut ist was Gutes
 11.30 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein
 Gelsenkirchener Straße 181, Essen
 kostenlos; 4. Klasse

Wer sein Herz in die Hand nimmt und das Zaudern überwindet, auf den wartet echtes Hochgefühl! **Arne Rautenberg** hat sich von Bildern von Wolf Erlbruch dazu inspirieren lassen, in lustigen Gedichten von Angsthasen und Muthasen, von der kleinen Eule, die sich nicht traut loszufliegen, und von der Seiltanz-Gans zu erzählen. Egal, ob es darum geht, Fischstäbchen mit Marmelade zu probieren oder den Liebesbrief abzuschicken – Mut kann vieles sein, aber vor allem: was Gutes!

KlasseBuch:
Franziska Lagemann
 Die total normalen
 Abenteuer von
 Odette Germaine
 11.30 Uhr

Rotunde Bochum
 Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum
 kostenlos; 5. und 6. Klasse

Odette hat eine besondere Gabe: Sie kann Tote zum Leben erwecken und kontrollieren. Deshalb verbringt sie ihre Zeit am liebsten mit ihren toten Freund:innen auf dem Pariser Friedhof Père Lachaise. An Halloween plant sie eine Party für alle. Blöd nur, dass sich auch die Dunkle Bruderschaft auf dem Friedhof breitmacht und plant, die Weltherrschaft zu übernehmen. Odette setzt alles daran, den Friedhof zu verteidigen und die Party zu feiern, Spannung, Spaß und Gruseln inklusive!



KlasseBuch:

Tamara Bach

Das Pferd ist ein Hund

11.30 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

kostenlos; 5. und 6. Klasse

Was tun, wenn plötzlich niemand mehr vor die Haustür darf? Es ist Winter und so kalt, dass alle Schulen geschlossen werden. Erst kommt es Clara fast so vor wie ein langes Wochenende oder schneefrei. Aber schnell fühlt es sich gar nicht mehr lustig an. Wie gut, dass Claras kleine Schwester Luze einen unsichtbaren Hund hat, der für Aufregung sorgt. Und dann ist da ja noch Vincent, der schönste Junge der Welt, der zum Glück auch zu Hause bleiben muss. Vielleicht kann Clara ihn

doch noch mit einem ihrer Witze zum Lachen bringen, wenn alle Aufgaben geschafft sind ...

Vorbereitet und moderiert wird diese Veranstaltung im Rahmen unseres **Projektes #lassmalesen** von **Schüler:innen der Gesamtschule Recklinghausen Suderwich**; mehr dazu unter www.lassmalesen.de. Sie sprechen mit der preisgekrönten Autorin **Tamara Bach** über das Schreiben und die Themen des Buches: Familie, Freundschaften – und Hoffnung.

KlasseBuch:

Kathrin Schrocke

Weißer Tränen

11.30 Uhr

KAUE Gelsenkirchen

Wilhelminenstraße 176, Gelsenkirchen

kostenlos; ab 9. Klasse

Lenni und Serkan sind beste Freunde. Bis der neue Mitschüler Benjamin auftaucht, der die Theater-AG fast sprengt, Lennis Lieblingslehrer kritisiert und Rassismus offen anprangert. Lenni versteht die Welt nicht mehr. So vieles, was doch nur nett gemeint war, soll nun rassistisch sein? Er soll plötzlich Stellung beziehen. Aber für wen? Wer hat hier eigentlich recht? Und was haben Elif und ihr Kopftuch mit all dem zu tun? **Kathrin Schrocke** schreibt über die Verunsicherung eines weißen Jugendlichen,

der erstmals mit Rassismus und seinen eigenen Privilegien konfrontiert wird, und begleitet ihn bei seiner persönlichen Entwicklung und der Durchbrechung verinnerlichter Denkmuster.

Moderatorin **Tessniem Kadiri** spricht mit der Autorin über das Phänomen der titelgebenden »weißen Tränen« – das Gefühl weißer Menschen, ungerecht behandelt zu werden, wenn Rassismus und Diskriminierung thematisiert werden – und über Alltagsrassismus.

Mittwoch, 18.10.



>> 111

Preise für Erwachsene: VVK (zzgl. Gebühren) € 16/12 (ermäßigt); AK 24/20 (ermäßigt)

Expecto Patronum! 25 Jahre Harry Potter in Deutschland Mit **Rufus Beck** 18 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (Endpreis) € 8; AK 10 €; ab 8 Jahren

Vor 25 Jahren erschien »Harry Potter und der Stein der Weisen« von J.K. Rowling in Deutschland. Was seitdem geschah, lässt sich wohl nur mit Magie erklären! Die lit.kid.RUHR feiert das Jubiläum mit einer Lesung mit **Rufus Beck**, der in den Hörbüchern Harry, Hermine, Ron, Dumbledore, Snape und dem, dessen Name nicht genannt werden darf, mit seiner unverwechselbaren Stimme Leben eingehaucht hat. Zu hören gibt es lustige und spannende Passagen aus verschiedenen

Bänden. Auf dem Programm stehen ein aufregendes Quidditch-Match, ein chaotischer Besuch der Weasleys bei den Dursleys – und auch Hagrid und Malfoy kommen zu Wort. Damit auf Zollverein noch mehr Hogwarts-Atmosphäre herrscht, sind natürlich alle Potterheads eingeladen, verkleidet zu kommen, und auch Hermies, Rons, Dumbledores und Co. sind herzlich willkommen! Also: Auf die Besen, fertig, Incendio!



NEUE RÄUME FÜR DEN DIALOG

HOCHTIEF steht für zukunftsfähige Infrastruktur. Dazu zählen auch Räume für Kunst und Kultur: Wir haben weltberühmte Museen, Konzert- und Opernhäuser ebenso wie Universitätsgebäude und Bibliotheken realisiert. Dabei setzen wir nachhaltige Baukonzepte um, arbeiten konstruktiv und partnerschaftlich im Team. So entstehen moderne Begegnungs- und Wirkungsstätten in aller Welt. www.hochtief.de



Wir bauen die Welt von morgen.



VorschulBuch:
Jörg Hilbert
Schwein allein

9.30 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; für Vorschulkinder ab 5 J.

Ein Schwein ist ganz allein. Das ist total verkehrt, drum malt es sich ein Pferd. Gemeinsam mit seinem neuen Gefährten zieht das Schwein durch die Welt und begegnet vielen weiteren Freund:innen, einem Krokodil, Wichteln, einem Riesen und anderen mehr. Doch noch immer fühlt sich das Schwein einsam und verlassen. Aber ist das wirklich so? In eingängigen Reimen erzählt **Jörg Hilbert** von der Einsamkeit. Und auch davon, dass man nicht immer so alleine ist, wie man glaubt.

KlasseBuch:
Michael Büker
tiptoi: Der Weltraum

9.30 Uhr

Rotunde Bochum
Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum
kostenlos; 1. und 2. Klasse

Das Raumschiff Gaia macht sich bereit zum Landeanflug. Doch was ist das? Ein unbekanntes Flugobjekt nimmt Kurs auf die Erde ... Eingebettet in eine spannende Geschichte reist das Publikum zu den Planeten unseres Sonnensystems, zur Internationalen Raumstation und zu Schwarzen Löchern. Es hört, wie laut ein Raketenstart sein kann und worüber die Besatzung der ISS spricht. Physiker und Science-Slammer **Michael Büker** macht die Reise durchs Universum zu einem interaktiven Erlebnis.

KlasseBuch:
Jochen Till
Höllisch gute
Geschichten

9.30 Uhr

KAUE Gelsenkirchen
Wilhelminenstr. 176, Gelsenkirchen
kostenlos; 1. und 2. Klasse

Was **Jochen Till** im Gepäck hat, verspricht beste Unterhaltung: Im Zoo herrscht wuseliges Durcheinander. Es ist Einschulungstag und der vergessliche Direktor Lernegern muss noch ganz viel organisieren. Dieser tierische Spaß ist für den Deutschen Kinderbuchpreis 2023 nominiert. Aber das ist nicht alles, Jochen Till hat auch »Höllisch gute Freunde« dabei: Als Luzie den Hausdämon Cornibus geschenkt bekommt, geht es auf lustige Höllentour.

KlasseBuch:
Irmgard Kramer
Ida Butterblum
und die Tür
nach Anderswo

9.30 Uhr

9. Etage, Zentrale der Sparkasse Essen
III. Hagen 43, Essen
kostenlos; 3. und 4. Klasse

Die vielfach ausgezeichnete österreichische Autorin **Irmgard Kramer** erzählt mit Ida Butterblum eine fantasievolle und spannende Geschichte. Ida lebt mit ihrem Papa, einigen Verwandten und ihrer treuen Krähe Molly in einer alten Holzmanufaktur. Eines Tages findet sie einen rätselhaften Schlüssel, der nirgendwo passt, bis sie plötzlich vor einer geheimen Tür steht. Ein Junge mit blauen Haaren öffnet und stolpert in Idas Leben – der Beginn einer Freundschaft voller Abenteuer.

KlasseBuch:

Edgar Rai

Kiosk, Chaos,
Canal Grande

9.30 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; 4. und 5. Klasse

Noah verbringt die Ferien bei seiner Oma Violetta. Die ist ziemlich knurrig und war mal eine berühmte Operndiva; jetzt betreibt sie einen Kiosk in Venedig. Dort kommen alle aus der Nachbarschaft zusammen, quatschen, tratschen und lachen. Noah hätte nicht gedacht, dass er diesen Platz so sehr ins Herz schließen würde. Dann plötzlich verschwindet seine Oma – wo ist sie, und was passiert mit dem Kiosk? Zum Glück gibt es Ombretta, das geheimnisvolle Mädchen von nebenan ...

KlasseBuch:

Oliver Scherz

Sieben Tage Mo

11.30 Uhr

9. Etage, Zentrale der Sparkasse Essen
III. Hagen 43, Essen
kostenlos; 5. und 6. Klasse

Mo ist Mo. Er macht, was er will, und sagt, was ihm in den Kopf kommt. Manchmal wäre Karl gern so wie er, so sorglos, so ungehemmt. Oft stört es ihn aber, gefühlte sieben Tage die Woche für seinen Bruder verantwortlich zu sein, der eine geistige Behinderung hat. Lieber würde Karl Zeit mit Nida verbringen, die er immer interessanter findet. Um sie zu sehen, lässt er Mo eines Tages für ein paar Stunden allein. Als er nach Hause zurückkehrt, ist sein Bruder verschwunden ...

KlasseBuch:

Christian Linker

Boy from Mars –
Auf der Jagd
nach der Wahrheit

11.30 Uhr

KAUE Gelsenkirchen
Wilhelminenstr. 176, Gelsenkirchen
kostenlos; 6. und 7. Klasse

Als sein Opa stirbt, muss Jonto schweren Herzens die Marskolonie verlassen, die bisher sein Zuhause war. Er soll auf der Erde wohnen, die er nur aus Geschichten kennt – bei einer Mutter, die er seit zwölf Jahren nicht gesehen hat. Im Gepäck hat er das Tagebuch seines Opas voller Andeutungen über eine spektakuläre Erfindung – eine angebliche Superwaffe zum Schutz des Klimas. Jonto macht sich auf die Suche. Doch er ist nicht der Einzige, der Interesse am Supergenerator hat ...

KlasseBuch:

Tobias Steinfeld

Tupac is back

11.30 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; 7. und 8. Klasse

Cem und Eddy sind nicht nur beste Freunde, sondern verehren auch beide den verstorbenen Rapper Tupac Shakur. Dann sitzt plötzlich ein Typ bei ihnen auf der Mauer, der dem Gangsterrapper verblüffend ähnlich sieht. Tupac lebt! Echt jetzt? Hier in ihrem Spießviertel? Cems Oma nimmt den vermeintlichen Tupac bei ihnen zu Hause auf – der Anfang von vielen skurrilen Situationen und einer Mission, bei der Cem und Eddy in Gefahr geraten.

Donnerstag, 19.10.



>> 120 Biografien des Bergbaus

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 121

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:

Dietmar Bleidick

Von Knappen und
Grubenfürsten

11.30 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; 8. und 9. Klasse

Grubenfürsten und Kumpels, Arbeiterdichter und Schlafgänger – der Bergbau hat viele unterschiedliche Biografien hervorgebracht. Autor **Dietmar Bleidick** nimmt die Schüler:innen mit in die spannende Geschichte der Bergleute und ihrer Familien im Ruhrgebiet unter und über Tage. Es wird beleuchtet, wie verschieden sich die Biografien der am Bergbau beteiligten Menschen entwickelt haben, wer als »Schlotbaron« bezeichnet wurde und was es ursprünglich bedeutete, ein Knappe zu sein.

KlasseBuch:

Mareike Graepel

und Jan Hendrik Ax
Change is female

11.30 Uhr

Rotunde Bochum
Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum
kostenlos; ab 9. Klasse

Was haben Billie Eilish, Greta Thunberg und Malala Yousafzai gemeinsam? Sie alle sind Superheldinnen unserer Zeit. Ob mentale Gesundheit, Klimaschutz oder Menschenrechte – bei den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sind Frauen Vorreiterinnen. Autorin **Mareike Graepel** und Illustrator **Jan Hendrik Ax** porträtieren in ihrem Buch 28 unterschiedliche Frauen, die den Mut haben, große Veränderungen anzustoßen, die unsere Welt so dringend braucht. Mod.: **Lena Rumler**



Essener
Lesebündnis eV

WIR SIND DIE VORLESER

Das Essener Lesebündnis macht
Kindern Lust auf Bücher -
machen Sie doch mit!



Infos:

Essener Lesebündnis e.V.
Kopstadtplatz 12 45127 Essen
Telefon + Fax 0201/2202770
info@essener-lesebuendnis.de
www.essener-lesebuendnis.de



>> 122

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 123

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 124

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 125

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

VorschulBuch:
Kathrin Rohmann
Der Geräusche-
händler

9.30 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; für Vorschulkinder ab 5 J.

Die Straßenlaterne schläft nachts immer ein, weil es so still ist; der Clown ist verzweifelt, weil das Zirkusorchester erkrankt ist, und das Gespenst fühlt sich einfach nicht gruselig genug – kein Problem für den Geräuschehändler! Ob eine Handvoll Autolärm, eine Dose Trommelwirbel oder ein Tütchen Kettenrassel, er erfüllt all seinen Kund:innen ihre klangvollen Wünsche.

Kathrin Rohmann nimmt das Publikum mit auf eine Reise, nach der man die Welt mit anderen Ohren hört.

KlasseBuch:
Cally Stronk Der
magische Detektiv-
koffer: Schurken
in der Schule

9.30 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
kostenlos; 1. und 2. Klasse

Komisch! Die neue Mathelehrerin von Marie und Lukas, Frau von und zu Schwindel, kann gar nicht rechnen. Und der neue Hausmeister, Herr Besenrein, macht auch einen verdächtigen Eindruck. Sicher führen sie etwas im Schilde! Und wirklich: Die beiden planen einen Überfall auf die Bank direkt neben der Schule. Ob die Zwillinge ihren Plan vereiteln können?

Cally Stronk (mit Ukulele im Gepäck) und das Publikum helfen den Zwillingen beim Lösen des neuen kniffligen Falls!

KlasseBuch:
Frauke Angel
Tagebuch eines
Überfliegers

9.30 Uhr

Theater Oberhausen
Will-Quadflieg-Platz 1, Oberhausen
kostenlos; 2. und 3. Klasse

Tomke hat viel zu erzählen. Weil die Worte nicht so aus seinem Mund rauswollen, wie sie in den Kopf reingekommen sind, schreibt er Tagebuch (denn der Gedankenleser ist ja leider noch nicht erfunden). Er hat es satt, dass Oma ständig mit ihm Sprechübungen machen will und seine Eltern ihn mit zahllosen Therapien und Ballsportarten nerven. Lieber verbringt er Zeit mit Delia, der Glitzergrünen, die so toll Rollschuh laufen kann und anscheinend mühelos seine Gedanken liest ...

KlasseBuch:
Hubert Schirneck
Die Abenteuer des
Konrad Frühling

9.30 Uhr

Rotunde Bochum
Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum
kostenlos; 3. und 4. Klasse

Konrad Frühling ist ein ängstlicher Junge, und sein bisher größtes Abenteuer war, das Kopfkissen ans Fußende seines Bettes zu legen und falsch herum zu schlafen. Doch eines Tages hat er so etwas wie einen Mutanfall: Er betritt die Agentur für Abenteuer der Schwestern Olga und Florida, an der er jeden Tag vorbeiläuft. Von nun an soll er gemeinsam mit den beiden den Kund:innen zu ihren persönlichen kleinen und großen Abenteuern verhelfen – und seine ganz eigenen erleben.

KlasseBuch:

Karen M. McManus

One of us is back

9.30 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

kostenlos; ab 9. Klasse

Sommerferien in Bayview. Addy und ihre Freund:innen treffen sich, um Zeit miteinander zu verbringen: Bronwyn ist zurück aus Yale, Cooper macht Urlaub von seiner Baseballkarriere, Nate, Maeve, Phoebe und Knox sind ebenfalls im Ort. Alles könnte so entspannt sein. Doch ein Thema beherrscht die Medien und die Bayview-Crew: Aufgrund eines juristischen Fehlers könnte Jake Riordan bald auf freiem Fuß sein und in Berufung gehen. Jener Jake, der mit Simon gegen die Bayview Four intrigierte und Addy

fast umgebracht hätte. Addy und ihre Freunde wollen sich den Sommer nicht verderben lassen. Doch dann wird Jake entlassen. Und eine von ihnen verschwindet ... Die New-York-Times-Bestsellerautorin **Karen M. McManus** bringt mit **One of us is back** den dritten Teil ihrer spannenden Trilogie («One of us is lying»; «One of us is next») mit. Mit Moderatorin **Tina Lurz** spricht sie über ihre Bücher, das Schreiben und ihre Karriere. Auf Englisch und Deutsch!

KlasseBuch:

Clari da Silva

Mein wunderbares Ich –

Was mich ausmacht und welche Rolle die Gene dabei spielen

11.30 Uhr

Rotunde Bochum

Konrad-Adenauer-Platz 3, Bochum

kostenlos; 5. und 6. Klasse

Wer oder was ist das »Ich« eigentlich? Spätestens wenn Kinder anfangen, ihre Eltern komisch zu finden, fragen sie sich, wer sie selbst sind, was sie ausmacht und wer sie noch werden könnten. Vielleicht haben sie die gleiche Leidenschaft für Fußball wie Onkel Willy oder merken, dass Mamas Lachen ganz ähnlich klingt wie das eigene oder dass ihre Augen die gleiche Farbe haben wie Papas. Welche Faktoren bestimmen also unsere Identität – und haben wir überhaupt Einfluss darauf?

»Wissen macht Ah!«-Moderatorin **Clarissa »Clari« da Silva** geht der faszinierenden Frage nach, warum wir so sind, wie wir sind. Sie erklärt spielerisch, wie Vererbung funktioniert und dass wir nicht nur von unseren Genen bestimmt werden, sondern auch von unserer Umwelt – und sogar von Erfahrungen, die Generationen vor uns gemacht haben. Humorvoll und anschaulich führt sie in die neue Wissenschaft der Epigenetik ein und macht Mut, das eigene Ich zu gestalten.

Freitag, 20.10.

THEATER  OBERHAUSEN

>> 128

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

KlasseBuch:
Stepha Quitterer
Pepe und der Oktopus
auf der Flucht vor der Müllmafia
11.30 Uhr

Theater Oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1, Oberhausen
kostenlos; 5. und 6. Klasse

Mitten in der Nacht passiert Unglaubliches: Ein zitternder, bibbernder Oktopus flüchtet sich zu Pepe ins Zimmer! Der Oktopus kann zwar nicht sprechen, aber über Farben und Formen kommunizieren. Und Pepe findet schnell heraus, dass es sich bei seinem neuen Freund um den ranghöchsten Diplomaten der Weltmeere handelt: Er soll in Europa ein generelles Plastikverbot bewirken. Doch die Müllmafia ist ihm dicht auf den Tentakeln und will genau das um jeden

Preis verhindern. Der Oktopus braucht Hilfe – Pepes Hilfe! Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Dass ihre Flucht sie durch die halbe Welt bis ans Südchinesische Meer führen wird, kann Pepe noch nicht ahnen ...
Ein fast nicht erfundener Umweltkrimi, ein rasanter Roadtrip von hier bis China und die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft.

festival.buchhandlung.de

Internationales Literaturfest

 lit.RUHR



Workshop BOOK Creator: Mach dein Buch! Wir reisen durch die Zeit 11 Uhr

Halle 7, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
kostenlos; ab 10 Jahren

Schreibe nicht nur deine eigene Geschichte zum Thema »Zeitreisen«, sondern gestalte sie mithilfe der Book-Creator App am iPad selbst! Hier kannst du ein komplettes Buch digital erstellen, das deine Geschichte zum Leben erweckt – mit Videos, Audiodateien oder Comic-Elementen, die du selbst auswählen, fotografieren oder aufnehmen kannst. Werde zur Autor:in

und tauche in die unglaublichen Möglichkeiten der digitalen Welt ein – deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

15 Plätze
Anmeldung unter:
[www.junioruni-essen.de/kurse/
lit-kid-ruhr-workshop-book-creator-
21-10-2023](http://www.junioruni-essen.de/kurse/lit-kid-ruhr-workshop-book-creator-21-10-2023)
Teilnahme kostenlos

Max Mutzke und Nick Flade Komm mit ins Paradies der Träumer 15 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (Endpreis) € 8; TK € 10; ab 6 Jahren

In seinem ersten Kinderbuch erzählt Max Mutzke mit viel Liebe und Fantasie von der Idee, die ihm als Papa das Ins-Bett-bringen erleichtert hat. Sein Trick: Er verabredet sich mit seinen Kindern im Traum. Nur wer schläft, kann ein Abenteuer im Traumland erleben! Da gibt es einen Wunschsprungfelsen, eine riesige Schokettischaukel, und der Wind duftet nach Zitronen. Doch kaum hat der Papa alle Kinder in ihre

Bettdecken gekuschelt und mit einer Kussbriefmarke ins Traumland geschickt – ist Tuff verschwunden. Tuff ist die Allerkleinste der Geschwister, und sie müssen sie unbedingt wiederfinden! Der vierfache Vater **Max Mutzke** liest aus dem Buch und macht gemeinsam mit **Nick Flade** am Klavier Musik.

Samstag, 21.10.



>> 131



Preisverleihung Schreibwettbewerb: Mut! 15 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen
VVK (Endpreis) € 8; TK € 10; ab 10 Jahren

Wie fühlt es sich an, mutig zu sein? Oder den Mut zu verlieren? Was bedeutet dieses kleine Wort »Mut«, das doch so viel verändern kann? Welche berührenden Geschichten, Gedichte, Texte Schüler:innen aus dem Ruhrgebiet zum diesjährigen Motto des Schreibwettbewerbs der lit.kid.RUHR eingefallen sind, präsentiert der tLIVE-Moderator **Benni Bauerdick** im Rahmen der Preisverleihung. Er begrüßt die Gewinner:innen und liest ihre jeweiligen Texte

vor. Die Illustratorin **Nadine Wagner** zeichnet live dazu.

Der Schreibwettbewerb ist Teil der Schreibwerkstatt, die einmal wöchentlich für Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren angeboten wird. Mehr Infos zum Schreibwettbewerb und zur Schreibwerkstatt gibt es hier: <https://www.lit.ruhr/de/weitere-inhalte/lassmaschreiben>

#lassmaschreiben

SCHREIBEN MACHT GLÜCKLICH

#LASSMASCHREIBEN - DIE LIT.KID.RUHR-SCHREIBWERKSTATT
Schreiben Macht Glück! WWW.LIT.RUHR

KOMM ZU UNS IN DIE SCHREIBWERKSTATT:
Hier kannst du der/die Held:in deiner Ideen sein.
Wir zeigen dir Tipps und Tricks, mit denen Schreiben richtig Spaß macht und tolle Texte entstehen. Bei uns gibt es kein Richtig oder Falsch. Alles, was zählt, ist deine Kreativität. Egal, ob du zum ersten Mal schreibst oder schriftstellerisch schon Erfahrung hast - hier kannst du dich ausprobieren und weiterentwickeln.

WELT AUS, FANTASIE AN!

WANN?
Jeden Donnerstag von 16-18 Uhr

WO?
Weststadttürme (WST)
Berliner Platz 6-8 • 45127 Essen

TREFFPUNKT:
Vor dem Büro WST-G.00.07 (EG)

FÜR WEN?
Jugendliche zwischen 10-18 Jahren

Die Teilnahme ist kostenlos.
Alle Infos findest du hier: www.lit.ruhr

#schreibenlernen
#schrei(b)sheraus
#schreibwerkstatt
#lassdeinerkreativitätfreienlauf
#weltausfantasiean
#schreibenmachtglücklich

Internationales Literaturfest
>> lit.kid.RUHR



Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss – Aufregung in der Drachenschule

11 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, Parkplatz A1 und A2, Essen

VVK (Endpreis) € 8; TK € 10; ab 5 Jahren

In der Drachenschule bespricht Dr. Blumenkohl die Tiere, die es früher auf der Dracheninsel gab. Als Kokosnuss erzählt, dass auch der »dreiköpfige Höhlendrache« hier gelebt habe, wird er von allen ausgelacht. Der Höhlendrache sei doch nur eine Fabelfigur aus Kokosnuss' Lieblings-Piratengeschichte! Doch Kokosnuss glaubt fest daran, dass jede Geschichte einen wahren Kern hat. Jetzt will er forschen und beweisen, dass es die Höhlendrachen wirklich gab.

Natürlich lassen ihn seine Freund:innen, der Fressdrache Oskar und das Stachelschwein Matilda, auch bei diesem Abenteuer nicht im Stich ... Kinder aus aller Welt lieben die Geschichten vom kleinen Feuerdrachen und seinen Freund:innen. Ausgedacht und gezeichnet hat sie alle **Ingo Siegner**. Er bringt Kokosnuss' neuestes Abenteuer mit zur lit.kid.RUHR, er liest und zeichnet live!

André Marx, Julius Weckauf, Nevio Wendt und Levi Brandl Die drei ??? – Erbe des Drachen

15 Uhr

Lichtburg Essen

Kettwiger Straße 36, Essen

VVK (Endpreis) € 8; TK € 10; ab 8 Jahren

Ganz großes Kino: Die lit.kid.RUHR präsentiert **Die drei ???** live. Und zwar die drei Darsteller, die das berühmte Detektiv-Trio in dem Kinofilm »Die drei ??? – Erbe des Drachen« gespielt haben. Auf der Bühne treffen **Julius Weckauf, Nevio Wendt und Levi Brandl** auf **André Marx**, den legendären deutschen Autor der »Die drei ???«-Reihe. Er hat die Grundidee des Kinofilms entworfen und später den Roman dazu geschrieben.

Die vier bieten einen Blick hinter die Kulissen, dorthin, wo sonst fast niemand hinkommt: in die Schreibwerkstatt des Autors und ans Set des Kinofilms. Die Moderatorin **Lena Rumler** wird versuchen, ihnen Geheimnisse zu entlocken, die bislang noch niemand erfahren hat. Vielleicht gibt es noch einen ungelösten Fall? Das gilt es an diesem Nachmittag zu entdecken.

Überblick

Dienstag, 17.10.2023

- >> 01 19.30 Eröffnung!
Mit Matthias Brandt und
Sophia Burtcher
Lichtburg Essen
- >> 02 19.30 Ein Abend übers Kinderkrie-
gen mit Claudia Michelsen,
Rufus Beck & Bärbel Schäfer
Halle 5, Zollverein, Essen

Mittwoch, 18.10.2023

- >> 101 9.30 Melanie Kemner & Jesse Krauß
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 102 9.30 Arne Rautenberg
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 103 9.30 Miriam Schaps
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 104 9.30 Jutta Wilke
KAUE Gelsenkirchen
- >> 105 9.30 Kathrin Köller und
Irmela Schautz
Rotunde Bochum
- >> 106 11.30 Tanja Esch
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 107 11.30 Arne Rautenberg
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 108 11.30 Franziska Lagemann
Rotunde Bochum
- >> 109 11.30 Tamara Bach
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 110 11.30 Kathrin Schrocke
KAUE Gelsenkirchen
- >> 03 / 18.00 Expecto Patronum!
>> 111 25 Jahre Harry Potter
Mit Rufus Beck
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 04 18.00 Harald Welzer
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 05 19.30 Deborah Feldman
Schauspielhaus Bochum,
Kammerspiele
- >> 06 19.30 Über Katherine Mansfield.
Mit Michaela Karl und
Anna Thalbach
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 07 20.00 Andrej Kurkow
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 08 21.00 Fatih Çevikkollu und
Aladin El-Mafaalani
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 09 21.00 Navid Kermani
Halle 5, Zollverein, Essen

Donnerstag, 19.10.2023

- >> 112 9.30 Jörg Hilbert
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 113 9.30 Michael Büker
Rotunde Bochum
- >> 114 9.30 Jochen Till
KAUE Gelsenkirchen
- >> 115 9.30 Irmgard Kramer
Zentrale der Sparkasse Essen
- >> 116 9.30 Edgar Rai
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 117 11.30 Oliver Scherz
Zentrale der Sparkasse Essen
- >> 118 11.30 Christian Linker
KAUE Gelsenkirchen
- >> 119 11.30 Tobias Steinfeld
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 120 11.30 Dietmar Bleidick
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 121 11.30 Mareike Graepel und
Jan Hendrik Ax
Rotunde Bochum
- >> 10 19.00 Dinçer Güçyeter und
Mithu Sanyal
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 11 19.00 Lea Bonasera und
Bärbel Höhn
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 12 19.30 Judith Hermann
KAUE Gelsenkirchen
- >> 13 20.00 Sven Regener und
Andreas Dorau
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 14 20.00 Wo sich Fuchs und Hase ...
Mit Wilhelm Bode,
Katrin Schumacher und
Judith Schalansky
Zentrale der Sparkasse Essen

Freitag, 20.10.2023

- >> 122 9.30 Kathrin Rohmann
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 123 9.30 Cally Stronk
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 124 9.30 Frauke Angel
Theater Oberhausen
- >> 125 9.30 Hubert Schirneck
Rotunde Bochum
- >> 126 9.30 Karen M. McManus
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 127 11.30 Clari da Silva
Rotunde Bochum
- >> 128 11.30 Stepha Quitterer
Theater Oberhausen
- >> 15 18.00 Jörg Thadeusz
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 16 18.00 Ralf Rothmann
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 17 19.00 Lisa Roy
Literaturhaus Oberhausen
- >> 18 20.00 Philipp Oehmke und
Campino
Halle 12, Zollverien, Essen
- >> 19 20.00 Maria Schrader liest
Ilse Aichinger
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 20 21.00 Oh Boy! Eine Inventur der
Männlichkeit mit Joris Bas
Backer, Mithu Sanyal, Peter
Wawerzinek und Donat Blum
Halle 6, Zollverein, Essen

Überblick

SAMSTAG, 21.10.2023

- >> 129 11.00 Workshop BOOK Creator
Halle 7, Zollverein, Essen
- >> 130 15.00 Max Mutzke und Nick Flade
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 131 15.00 Preisverleihung
Schreibwettbewerb: Mut!
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 21 17.00 Florian Illies
Museum Folkwang, Essen
- >> 22 18.00 Wie Klümpkes vonne Bude
Mit Dietmar Bär, Thomas
Böhm und Anna Schudt
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 23 18.00 Monologe für zuhause –
Bjarne Mädel und
Matthias Brandt
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 24 18.00 Über Ufos und Aliens
Mit Christian Alt und
Christian Schiffer
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 25 18.00 Uwe Timm
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 26 21.00 Terézia Mora
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 27 21.00 Über Radio Sarajevo mit
Tijan Sila und Micky
Beisenherz
Halle 12, Zollverein Essen
- >> 28 21.00 Ewald Arenz
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 29 21.00 Ein Abend über Thomas
Brasch mit Albrecht Schuch
und Marion Brasch
Halle 5, Zollverein, Essen

SONNTAG, 22.10.2023

- >> 132 11.00 Ingo Siegner
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 133 15.00 André Marx, Julius Weckauf,
Nevio Wendt und Levi Brandt
Lichtburg Essen
- >> 30 17.00 Ich bin's leid!
Cordula Stratmann und
Bjarne Mädel
Colosseum Theater Essen
- >> 31 17.00 Martin Suter
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 32 17.00 Baustellen der Nation
Mit Philip Banse und
Ulf Buermeyer
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 33 19.00 Anthony McCarten und
Johann von Bülow
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 34 19.30 Die Rückkehr des
Ruhrgebiets
Mit Nora Bossong, Per Leo
und Wolfram Eilenberger
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 35 20.00 Friedemann Karig und
Samira El Ouassil
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 36 20.00 Daniel Kehlmann
Lichtburg Essen



WIR ÖFFNEN WELTEN

DIE FASZINIERENDEN PUBLIKUMSMESSEN IN ESSEN

BABINI | BAUMESSE | BRIEFMARKEN | EQUITANA | ESSEN MOTOR SHOW |
FAHRRAD ESSEN | HOCHZEITSMESSE ESSEN | IBRA | MODE HEIM HANDWERK |
REISE + CAMPING | SPIEL ESSEN | TECHNO-CLASSICA ESSEN

www.messe-essen.de

MESSE
ESSEN

Register

A

Alt, Christian >> 24
Angel, Frauke >> 124
Arenz, Ewald >> 28
Ax, Jan Hendrik >> 121

B

Bach, Tamara >> 109
Backer, Joris Bas >> 20
Banse, Philip >> 32
Bär, Dietmar >> 22
Bauerdick, Benni >> 131
Beck, Rufus >> 02,
03/111
Becker, Martin >> 26
Beisenherz, Micky >> 27
Bleidick, Dietmar >> 120
Blum, Donat >> 20
Bode, Wilhelm >> 14
Böhm, Thomas >> 22
Bonasera, Lea >> 11
Bossong, Nora >> 34
Brandl, Levi >> 133
Brandt, Matthias >> 01, 23
Brasch, Marion >> 29
Buermeyer, Ulf >> 32
Büker, Michael >> 113
Bülow, Johann von >> 33
Burtscher, Sophia >> 01

C

Campino >> 18
Çevikkollu, Fatih >> 08

D

da Silva, Clari >> 127
Dichter, Claudia >> 21
Dirksen, Jens >> 16
Dorau, Andreas >> 13
Dudek, Sibylle >> 02

E

Eilenberger, Wolfram
>> 34
El Ouassil, Samira >> 35
El-Mafaalani, Aladin >> 08
Esch, Tanja >> 106

F

Feldman, Deborah >> 05
Flade, Nick >> 130
Fritz, Susanne >> 04

G

Graepel, Mareike >> 121
Güçyeter, Dinçer >> 10

H

Hermann, Judith >> 12
Hilbert, Jörg >> 112
Hoell, Joachim >> 19
Höhn, Bärbel >> 11

I

Illies, Florian >> 21

K

Karig, Friedemann >> 35
Karl, Michaela >> 06
Kaya, Sümeyra >> 17
Kehlmann, Daniel >> 36
Kemmer, Melanie >> 101
Kermani, Navid >> 09
Knop, Marie-Christine >>
15, 28, 32
Köller, Kathrin >> 105
Kramer, Irmgard >> 115
Krauß, Jesse >> 101
Kupferberg, Shelly >>
05, 25
Kurkow, Andrej >> 07

L

Lagemann, Franziska >>
108
Leo, Per >> 34
Linker, Christian >> 118

M

Mädel, Bjarne >> 23, 30
Magner, Nadine >> 131
Marx, André >> 133
McCarten, Anthony >> 33
McManus, Karen M. >>
126
Michelsen, Claudia >> 02
Mikich, Sonia >> 07
Mora, Terézia >> 26
Mutzke, Max >> 130



funkemedien.de

**Wo andere aufhören,
fangen wir erst an.**

Unsere Journalistinnen und Journalisten
blicken stets über den Tellerrand.

Journalismus aus Leidenschaft

»» FUNK

Register

O

Oehmke, Philipp >> 18

Q

Quitterer, Stepha >> 128

R

Rai, Edgar >> 116

Rautenberg, Arne >> 102, 107

Regener, Sven >> 13

Rohde, Stephanie >> 11

Rohmann, Kathrin >> 122

Rothmann, Ralf >> 16

Roy, Lisa >> 17

Rumler, Lena >> 121, 133

Rust, Bettina >> 31

S

Sanyal, Mithu >> 10, 20

Schäfer, Bärbel >> 02

Schalansky, Judith >> 14

Schaps, Miriam >> 103

Schärf, Christian >> 12

Schautz, Irmela >> 105

Scherz, Oliver >> 117

Schiffer, Christian >> 24

Schirneck, Hubert >> 125

Schrader, Maria >> 19

Schrocke, Kathrin >> 110

Schuch, Albrecht >> 29

Schudt, Anna >> 22

Schumacher, Kathrin >> 14

Schwarzkopf, Margarete von >> 33

Siegner, Ingo >> 132

Sila, Tijan >> 27

Sojitrawalla, Shirin >> 09

Steinfeld, Tobias >> 119

Stratmann, Cordula >> 30

Stronk, Cally >> 123

Suter, Martin >> 31

T

Thadeusz, Jörg >> 15

Thalbach, Anna >> 06

Till, Jochen >> 114

Timm, Uwe >> 25

W

Wawerzinek, Peter >> 20

Weckauf, Julius >> 133

Welzer, Harald >> 04

Wendt, Nevio >> 133

Wilke, Jutta >> 104



SHERATON
Essen Hotel



Show Your Ticket & Save 20% Sheraton Essen Hotel

Bleiben Sie nach Ihrem Besuch einer Vorstellung der lit.RUHR 2023 oder einer anderen Veranstaltung doch einfach in Essen und lassen Sie die Stimmung noch nachwirken bei einem entspannten Abend und einer erholsamen Nacht im Sheraton Essen Hotel.

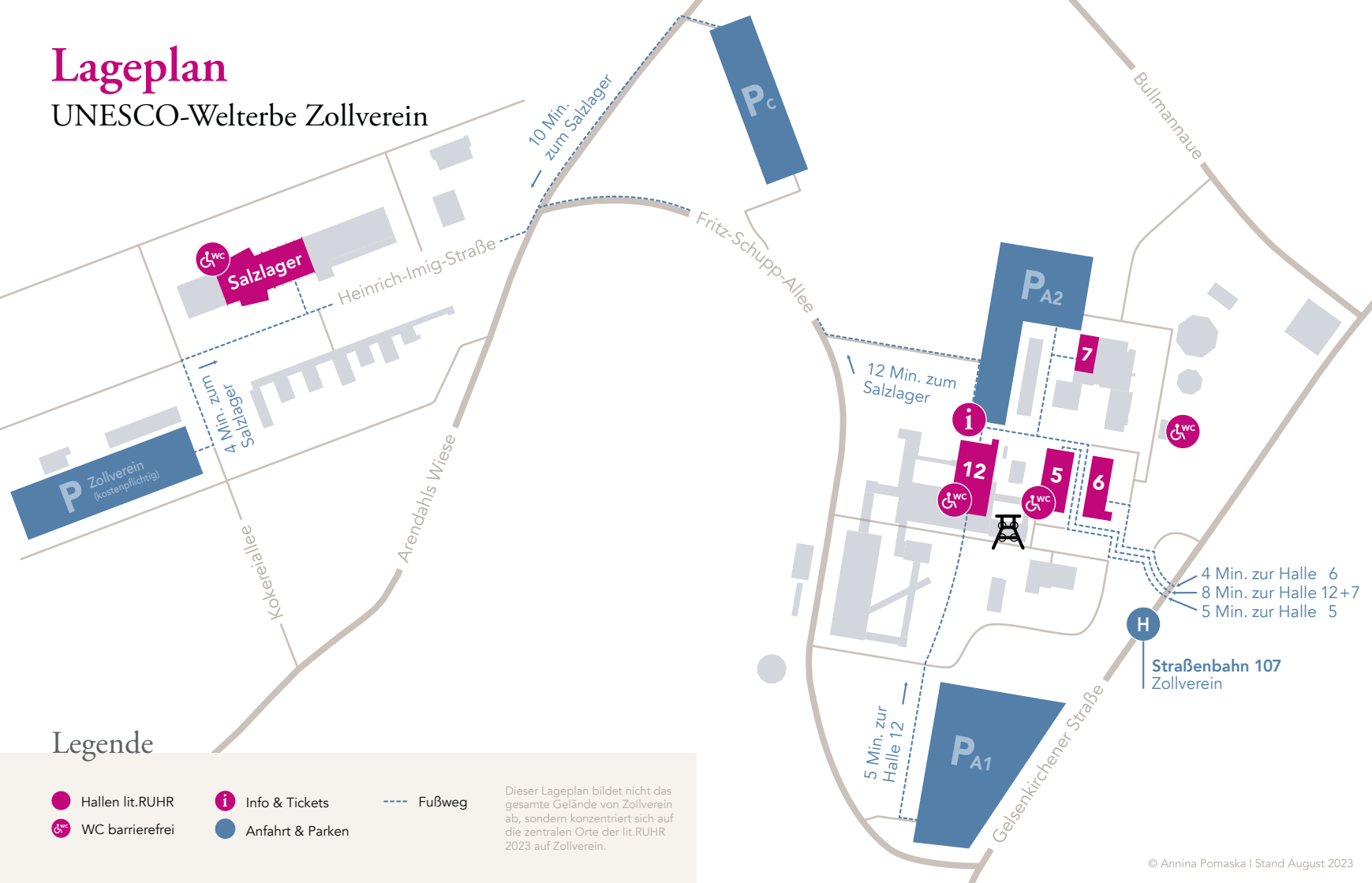
Buchen Sie telefonisch, per Email oder direkt auf unserer Internetseite das Special **„SHOW YOUR TICKET & SAVE 20PCT“** und erhalten Sie mit Ihrem Ticket **20% RABATT** auf die tagesaktuelle Rate inklusive Frühstück.*

*Gilt nur bei Direktbuchungen und nicht über Drittanbieter. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Sheraton Essen Hotel | Huyssenallee 55 | 45128 Essen | T: 0201 - 1007 0 | essen@sheraton.com | www.sheratonessen.com

Lageplan

UNESCO-Welterbe Zollverein



Legende



Hallen lit.RUHR



WC barrierefrei



Info & Tickets



Anfahrt & Parken

--- Fußweg

Dieser Lageplan bildet nicht das gesamte Gelände von Zollverein ab, sondern konzentriert sich auf die zentralen Orte der lit.RUHR 2023 auf Zollverein.

Organisatorische Hinweise

Vorverkauf

Am Donnerstag, den 07.09.2023, um 12 Uhr startet der Kartenvorverkauf unter www.lit.ruhr sowie telefonisch bei myticket unter 040-2372 400 30 (Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr).

Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren. Die Preise für die Kinderveranstaltungen und an der Tages- und Abendkasse sind Endpreise.

Ermäßigungen

Wir bieten ein Kontingent an preisreduzierten Tickets für die nachfolgend aufgeführten Personengruppen an: Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, FSJler:innen, Schwerbehinderte (mit einem Grad der Behinderung von 70) sowie Empfänger:innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII (SGB II und XII). Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Info- und Kartenhaus während des Festivals

Während des Festivals erhalten Sie am Infopunkt auf Zeche Zollverein, am Parkplatz A2, Tickets für die Veranstaltungen auf Zollverein. Der Infopunkt ist von Dienstag bis Freitag von 15 bis 21 Uhr geöffnet, am Samstag von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 21 Uhr. Hier können Sie auch mit EC-Karte zahlen und Informationen rund um die lit.RUHR erhalten.

Einen Lageplan mit unseren Spielorten auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein finden Sie umseitig.

Organisatorische Hinweise

Inklusion

Dass alle Menschen ein Teil unseres Festivals sein können, ist uns ein großes Anliegen. Durch die Förderung des Aktion Mensch e. V. sowie des Förderplans Essen inklusiv können wir unser inklusives Angebot stets erweitern. Alle Informationen rund um die Dolmetschung in deutsche Gebärdensprache, Barrierefreiheit an den Spielorten, Induktionsschleifen, die Kooperation mit KulturPott.Ruhr etc. finden Sie hier: www.lit.ruhr/inklusion

Änderungen/Aktuelles

Wir empfehlen Ihnen, unseren Newsletter unter www.lit.ruhr zu abonnieren oder auf unsere Website zu gehen, um über etwaige Änderungen und Ausfälle informiert zu sein.

Büchertische

Die Büchertische der lit.RUHR werden in diesem Jahr erneut von schmitz. die Buchhandlung bereitgestellt.

Danke

Ein spezieller Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeiter:innen, insbesondere:

Arena	Goldmann	Matthes & Seitz
Biber & Butzemann	Hanser	Mikrotext
btb	Hanser Berlin	Mixtvision
Carlsen	Jungbrunnen	Oetinger
cbj	Kanon	Peter Hammer
Coppenrath	Kibitz	Piper
Diogenes	Kiepenheuer & Witsch	Ravensburger
dtv	Klartext	Rowohlt
Dumont	Klett-Cotta	Suhrkamp
Edel Kids	Knesebeck	Thienemann
Fischer	Kosmos	Tulipan
FISCHER Sauerländer	Loewe	Ullstein
Galiani	Luchterhand	
Gerstenberg	Ludwig	

Das lit.RUHR-Team 2023

Programm lit.RUHR

Tobias Bock (Programmleitung), Sabine Buss, Julia Fischer, Katharina Menrath (Volontärin), Eva Schuderer, Hanna Wunsch

Programm lit.kid.RUHR

Angela Furtkamp (Programmleitung), Lena Rumler, Pauline Werner (Volontärin)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Radar Media GmbH: Philip Christmann, Jenny Peters, Astrid Hiesgen
Social Media: Maja Schnellenbach, Pauline Werner

Produktion

Rieke Brendel (Produktionsleitung), Marit Baumann, Lili Egenolf, Alessia Heider, Luisa Ringel, Maja Schnellenbach (Auszubildende)

Kaufmännische Produktion

Alexandra Buschmann

Technische Leitung

André Lyrmann

Geschäftsführung

Rieke Brendel, Rainer Osnowski, Jacqueline Zich

Marketing und Grafik

Inga Menkhoff

Druck: medienzentrum süd, Köln

Gedankt sei den vielen ungenannten Helfer:innen bei der Vorbereitung und während des Festivals.

Acht.

Die lit.RUHR bedankt sich bei ihren Partnern und Sponsoren:

Medienpartner



Kooperationspartner



Förderer



gefördert durch den
Förderplan Essen Inklusiv



Hotelpartner



Internationales Literaturfest
 **lit.RUHR**
9.–13.10.2024
www.lit.ruhr

Impressum

Internationales Literaturfest
 **lit.RUHR**

lit.RUHR ist ein Projekt der
litissimo gGmbH –
Förderung der Literatur und Philosophie
Maria-Hilf-Straße 15–17
50677 Köln

Die lit.RUHR bedankt sich bei ihren Förderern und Partnern:

Hauptförderer

Brost
Stiftung

RAGSTIFTUNG 

STIFTUNG
MERCATOR

 Sparkasse Essen

Kooperations-
partner

 Stiftung
Zollverein

EvonikStiftung 

Umseitig finden Sie unsere weiteren Partner und Sponsoren.

Internationales Literaturfest



lit.RUHR

17.–22.10.2023

www.lit.ruhr